

# Teupitzer Nachrichten

Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit einigen Wochen ist der kalendarische Sommer eingezogen und wir konnten endlich nach den arktischen Frühlingstemperaturen auch schon einige wunderschöne Sommertage genießen. Überall in der Region finden Sommer- und Dorffeste statt, aber auch ganz privat lädt die Saison zum Grillen am Lagerfeuer unter freiem Himmel ein.

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.05.2010 die neue Ordnungsbehördliche Verordnung des Amtes Schenkenländchen beschlossen, in der die Regeln für ein geordnetes Miteinander festgeschrieben sind.

Unter anderem sind neue Festlegungen zum Abbrennen von (Lager)-feuern, die sich an den gesetzlichen Vorgaben von Land und Bund orientieren, getroffen worden.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung kann entweder vom Amt Schenkenländchen oder über die Bürgermeister zu ihren jeweiligen Sprechzeiten bezogen sowie im Internet unter [www.amt-schenkenlaendchen.de](http://www.amt-schenkenlaendchen.de) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

In der gleichen Sitzung ist eine Radwegekonzeption für das Amt Schenkenländchen verabschiedet worden, die durch die AG „Regionalentwicklung“ unter Leitung von Herrn Geister und durch die intensive Recherchen- und Fleißarbeit von Herrn Thomas Franke entstanden ist. Mit dieser Konzeption sind sowohl vorhandene, als auch gewünschte Radwege für unser Gebiet erfasst worden. Gleichzeitig wurde durch die Arbeitsgruppe eine Prioritätenliste erarbeitet und vom Amtsausschuss bestätigt, die Aussagen dazu trifft, welche Wunschradwege in welcher Reihenfolge gebaut werden sollten. Jetzt gilt es, auf kompetenter Ebene, denn dies kann nur von Fachleuten realisiert werden, bestimmte Schrittabfolgen zu realisieren, um bestimmte Konfliktpunkte und eine entsprechende Analyse dazu, sowie einen Maßnahmenkatalog zu erstellen und weitere vertiefende Untersuchungen durchzuführen, um dann eine Zusammenstellung entsprechender Fördermöglichkeiten vorzulegen.

Wir sind also, wie auch bei anderen Regionalentwicklungsfragen, auf dem richtigen Weg. Unter anderem beschäftigen uns Klima- und Energieeffizienzfragen, neben den täglichen Problemen, die auf Amts- und Kommunalebene zu lösen sind.

Zur Zeit stellen sich die schul- und jugendpolitischen Perspektiven für die kommenden Jahre ebenso diskussionswürdig und -wichtig dar, wie die Fragen der kommenden Haushalte, denn die Finanz- und Fördersituation wird sich nicht verbessern, so dass genau geschaut werden muss, wie und welche Projekte in den einzelnen Kommunen unseres Amtes in den kommenden Jahren realisiert werden können.

Ihre Bürgermeister

Heinz Gode

Dirk Schierhorn

Marco Kehling



**Kosmetik & Fußpflege**

*Sabine Krumvic*  
 Dorfstraße 1  
 15755 Tornow  
 Telefon: 03 37 66 622 61

*... sich einfach nur verwöhnen lassen!*

**Wiesencafé**  
 Inmitten von Seen

- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

*Auf einer Landzunge mit Blick auf den Teplitzer und den Schweriner See*

Seestraße 57 · 15755 Schwerin  
 Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr  
 Tel. 033766/41034 · www.wiesencafe.net

**Herzlich Willkommen im**

**Gasthaus Immenhof / Strikebowling**

- Gaststätte ■ Bowling
- Firmen- u. Familienfeiern

**Tel.: 03 37 66 / 4 16 97**

15755 Neuendorf · Baruther Straße 3  
 Fax: 033766 / 41387 · eMail: imme8@web.de  
[www.strikebowling.de](http://www.strikebowling.de)

Nur schöne Nägel sind gesunde Nägel!

**Nagelstudio Jeanette**  
 Jeanette Noske

Telefonische Voranmeldung erbeten.  
 Jederzeit für Notfälle erreichbar!  
**Gutscheine vorhanden!**

Chausseestr. 3      Telefon: 0 33 7 66 / 4 20 14  
 15746 Klein-Köris      Mobil: 0176 / 20 426 343

**Schnuppa's Montage**

Firma Dirk Gorges

*Schnuppen Sie mal rein!*

**Holz- und Bautenschutz**

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz  
 Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12  
 Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

**BLÜHENDE ZEITEN**

Es erwartet Sie eine besondere Auswahl an Geschenkideen zu jedem Anlass.

exklusiv - individuell - originell

Inh. Andrea Walther  
 Markt 7  
 15755 Teupitz  
 Tel.: 033766-21821

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-18 Uhr  
 Sa. 10-13 Uhr  
 Januar-März Montags geschlossen



Wohnraum & Gartendekorationen - Kinder & Geschenkbücher - Modeschmuck - Tee & Zubehör - Keramik

**GARTEN KRAUSE**



**Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz**  
 Tel./Fax 033766-62398

**KL BAU**

Mauerwerk · Trockenbau  
 Modernisierung · Sanierung

Karlheinz Lehmann

Gutzmannstraße 1 · 15755 Teupitz  
 Tel. 033766 - 20163 · Fax 033766 - 63100  
 Funk 0173 - 6223450

**AUGENOPTIK KASPERSKI**

Brillen · Kontaktlinsen  
 Passbilder

Hagen Kasperski  
 Augenoptikermeister

Am Markt 20 · 15755 Teupitz  
 Tel. 03 37 66 - 6 22 88 · Fax 6 38 67  
[www.augenoptik-kasperski.de](http://www.augenoptik-kasperski.de)

Öffnungszeiten  
 Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr  
 Mittwoch-Samstag 9:00-12:00 Uhr

**Baum-, Garten-, Landschaftspflege & Hausmeister-Service**



Tel.: 033766 / 21373  
 Fax: 033766 / 21374  
 Funk: 0171/3701066

Ralf Krause  
 D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27

## Liebe Schweriner,



die erste Informationsveranstaltung zum beabsichtigten Trinkwasserprojekt Teupitz-Schwerin liegt hinter uns und wir hoffen, dass wir trotz der angespannten Haushaltslage und der verhängten Haushaltssperre des Landes die erwarteten Fördermittel erhalten, damit das Vorhaben realisiert werden kann. Ohne diese beantragten Mittel werden wir das Projekt allein nicht auf den Weg bringen können. In absehbarer Zeit muss dazu eine Aussage des Landes getroffen werden, denn sonst macht es sich erforderlich, eine andere Variante für den ersten Schritt, nämlich den Anschluss der Seestrasse an das öffentliche Trinkwassernetz endlich zu realisieren. Wir sind aber guter Hoffnung, dass der entsprechende Fördermittelbescheid erteilt wird.

Nicht so positiv sieht es zur Zeit mit der Realisierung des Baubeginns in der Teupitzer Strasse aus. Die Baumfällungen sind zwar realisiert worden, aber unsere fortwährenden dringenden Nachfragen beim Landesamt für Straßenwesen haben bisher nur erbracht, dass auch dort die Haushaltssperre des Finanzministeriums greift und man uns nicht sagen könne, wann und ob Mittel für den Ausbau bereitgestellt werden. Zur Zeit bleibt uns nur, über alle verfügbaren Wege mit Nachdruck auf den unhaltbaren, desolaten Zustand der Strasse aufmerksam zu machen und intensiv zu fordern, hier für unsere Bürger eine nachhaltige Verbesserung zu fordern und durchzusetzen.

Ein äußerst schöner Lichtblick ist dagegen, dass der dringend nötige Anbau an unser Kitagebäude deutlich an Gestalt gewonnen hat. Am 10. Mai haben wir in kleiner Runde das Richtfest gefeiert und hoffen Mitte September dann die Einweihung im größeren Rahmen vornehmen zu können.



Zur Zeit laufen die Innenausbauarbeiten. Die Vergabe dazu hat die Gemeindevertretung am 03.06.2010 beschlossen. In diesem Zusammenhang ist bei vielen Gemeindevertretern Unverständnis darüber aufgetreten, dass sich von den ortsansässigen Firmen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden, kaum oder gar kein Betrieb beteiligt hat.

Starke Beteiligung konnten wir dafür beim 1. Kram- und Trödelmarkt registrieren. Wir hatten bei zwar kühlem, aber sonnenreichem Wetter 18 Anbieter aus der Region, die ihre Waren ausgestellt und verkauft haben. Für das erste Mal konnten wir mit der Besucherzahl recht gut leben und sehr zufrieden sein.



Für Mitte bis Ende August haben wir den nächsten Markt vorgesehen. Wer sich dieses Mal beteiligen möchte, kann sich bei Frau Veik-Feldt oder beim Bürgermeister melden, damit wir die entsprechenden Stellflächen planen können.

Positiv zu vermerken ist auch, dass die bereits seit dem vergangenen Jahr beauftragte Beseitigung der starken Straßenschäden endlich realisiert wurde.

Jetzt bleibt uns nur, Ihnen einen sonnenreichen, angenehmen und erholsamen Sommer zu wünschen.

*J. Epen*

Bürgermeister

## Liebe Einwohner und Freunde von Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz

„100 Jahre – kein Grund zum traurig sein.“

Das war das Motto der Projektwoche vom 31.05. bis zum 04.06. unserer Grundschule anlässlich des **100. Geburtstages der Teupitzer Schule**. Diese Woche mit einer Vielzahl von verschiedensten Aktionen von und für die Schüler gab dem Jubiläum einen angemessenen Rahmen gekrönt durch ein großes, buntes Schulfest am Freitagnachmittag. Der Schulhof war sehr gut besucht von vielen Einwohnern, ehemaligen Schülern und Lehrern sowie Besuchern der Stadt. Ein **herzliches Dankeschön** an dieser Stellen an alle, die zum sehr guten Gelingen dieser Woche bei immer schönerem Wetter beigetragen haben – Aufführungen der Schüler, Baumpflanzaktion, T-Shirts mit neuem Schullogo, 30m-Hebebühne mit Blick über Teupitz, reichhaltiges Angebot für den Gaumen, großzügige Sach- und Geldspenden, Sicherheitstag, breite Unterstützung von vielen Seiten in der Projektwoche – einfach Klasse, was alles auf die Beine gestellt wurde.

In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass nunmehr **alle Klassenräume mit den interaktiven Smartboards**, anstelle der grünen Kreidetafeln, ausgestattet sind. Mittel aus dem Konjunkturprogramm II, die der Stadt zur Verfügung stehen, wurden dafür eingesetzt. Damit dürfte unsere **Grundschule** zu einer Art **Referenzschule** für diese neue und zukunftsgerichtete Technik geworden sein – können doch jetzt alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse (neben der Vermittlung des Unterrichtsstoffes) wichtige und grundlegende Computerkenntnisse in jeder Unterrichtsstunde erwerben. Und dass das Lernen damit umso mehr Spaß macht, war bei der Erklärung dieser neuen Tafeln durch die Schüler während des Hoffestes deutlich zu spüren.

Die angekündigten **Einwohnerversammlungen** zum Haushalt 2010 und zum Trinkwasserprojekt fanden in allen Ortsteilen wie geplant statt. Sehr erfreulich waren die rege Teilnahme und sehr sachliche, aber auch kritische Diskussionen zum Thema Trinkwassererschließung.

Wir werden uns sicher zu weiteren Versammlungen in den Ortsteilen treffen – ob offiziell oder auch als kleinere Runde zu individuellen Themen – alles ist möglich und wir profitieren alle von einem regen Meinungsaustausch zu Themen in der Stadt.

Gute, aber auch weniger gute Nachrichten gibt es zum geplanten Neu- und Erweiterungsbau der **Kinderkrippe** und der **KITA**. Erfreulich ist, dass wir vom

Landkreis ein **positives Votum zur Förderung** des Neubaus der Krippe bekommen haben. Das bedeutet, dass wir mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine finanzielle Förderung des Krippenneubaus im 6-stelligen Bereich bekommen werden. Dies erfolgt aus dem Bundesprogramm der sog. U3-Förderung – also für Kinder unter 3 Jahre. Weniger erfreulich ist, dass wir zur beantragten Förderung der Rekonstruktion der Kindertagesstätte noch immer keinen Förderbescheid in den Händen halten und auch ein vorzeitiger Baubeginn offenbar nicht möglich ist. Das verzögert den für 2010 geplanten Baubeginn. An der Notwendigkeit und dem Willen der Stadt, dieses Projekt zu realisieren, besteht aber kein Zweifel.

Der **Teupitzer Anschluss an den Radweg** nach Schwerin ist weiter in der Planungsphase. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern laufen und es sind einige Detailveränderungen in der Planung vorzunehmen. Auch hier ist noch keine Förderzusage vom Land Brandenburg eingegangen – die kritische Situation im Landeshaushalt merken wir in unserer Stadt sehr deutlich.

Fragen und Diskussionen gibt es zum geplanten **Bau der Seebrücke** im Fontanepark. Dazu ist noch einmal klar zu sagen: Die Seebrücke ist für die touristische Entwicklung unserer Stadt wichtig, da der Weg um das Schloß nach der Privatisierung nicht mehr öffentlich zugänglich ist. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Seebrücke wurde ohne Gegenstimme im Jahr 2009 gefasst. Die Stadt hat von den Gesamtkosten „nur“ 1/3 zu zahlen – 2/3 sind Fördermittel. Und diese Fördermittel sind gebunden auf das Stadtansierungsgebiet – stehen also nicht für andere (und durchaus ebenso wichtige) Maßnahmen zur Verfügung.

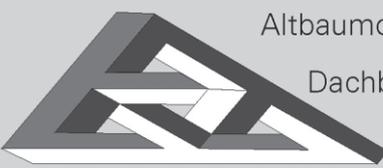
Wir sind fest davon überzeugt, dass die Seebrücke eine Bereicherung für Teupitz darstellen wird und freuen uns, wenn die Bauarbeiten losgehen.

Ganz zum Schluss: Unser **Sportplatz „Am Geesenberg“ wird saniert**. Der Beschluss ist gefasst – hoffen wir auf baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebes.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer. Es grüßt Sie herzlichst



(Ehrenamtlicher Bürgermeister)



Altbaumodernisierung  
Dachbodenausbau  
Trockenbau

**N. Bothe-Tragseil**

15755 Neuendorf/Teupitz      Telefon: 033766 21636  
Dorfstrasse 12a      Fax: 033766 21638  
e-mail: nbt@hchb.de      Funk: 0179 5913259



**Brune's Rundum Fahrservice**

Volker Brune      Tel./Fax: 033766/42022  
Hammerstraße 1      Mobil: 0170/7763417  
15746 Groß Köris

E-Mail: [vb-fahrservice@t-online.de](mailto:vb-fahrservice@t-online.de)

- Mietwagenservice
- Kurierdienst
- Reiseservice
- Personbeförderung aller Art
- Tagesfahrten

## Aus der Schule geplaudert...



**Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung unserer Eltern, Kooperationspartner und Freunde unserer Schule.**

Es war überwältigend, wie viele verschiedene Ideen und Aktionen entwickelt wurden, um die Projektwoche als Auftakt unseres Jubiläumsjahres zu einem lehr- und erlebnisreichen Ereignis zu machen. Der Montag startete zwar erst einmal sehr ernüchternd, da unser Funsportfest ob Dauerregens verschoben werden musste, aber dann...

Der Polizeiaktionstag war ein Volltreffer. Ob es das hautnahe Erlebnis mit den Polizisten und deren Technik selbst war oder die Tatsache, dass man seine Geschicklichkeit, sein Wissen und seine Fairness unter Beweis stellen konnte. Der Tag war für alle begeistert und brachte uns unsere Freunde und Helfer wieder einmal ein gutes Stück näher.

So auch die Auftritte der besten unseres Schülerkonzertes gemeinsam mit der Combo des Polizeiorchesters. Selbst für die Profis war das eine echte Herausforderung, der sie sich jedoch gern und souverän gestellt haben.

Wie immer rundeten die vielfältigen Angebote der VHG-Partner unsere Projekte ab. Die Experimente der Primarforscher waren am letzten Tag dem Baum bzw. Wald gewidmet und bildeten damit eine vertiefende Überleitung zu unserer Baumplanzaktion.

Diese gemeinschaftliche Pflanzung der Blutbuche stellte die Eröffnung unseres Hoffestes dar. Für alle war klar: **Das wird unser aller Gruß an die Zukunft, manifestiert in der mit vielen Schülerwünschen gefüllten „Zeitkapsel“.**

Endlich war es so weit. Gekleidet in die neuen T-Shirts und geschmückt mit den neuen Logos ging es zum Programm. Alle Schüler waren an dessen Gestaltung beteiligt und sorgten für eine entsprechende Vielfalt. Die Gratulanten brachten Glückwünsche und Präsente. Der Bürgermeister Herr Schierhorn überreichte symbolisch das Schild mit dem nun offiziellen Namen unserer Schule: **Grundschule – Teupitz am See.**

Königliches Wetter, viele kulinarische Genüsse sorgten für beste Stimmung. Attraktionen wie die Springburg oder ein Blick über Teupitz von der 30m hohen Hebebühne hielten vor allem die Kids in Atem. Mit besonderer Faszination verfolgten wir die in den strahlend blauen Himmel aufsteigenden kunterbunten Luftballons. Eine wunderschöne Idee! Wer nicht genug kriegen konnte, folgte anschließend der Einladung Herrn Webers zu einer Tennisshow.

Alles in Allem können wir zufrieden feststellen, dass wir unser 100stes Jahr eindrucksvoll eröffnen konnten, und wir werden bei den nächsten Höhepunkten im Jubiläumsjahr versuchen daran anzuknüpfen. Klar ist, es bleibt viel zu tun!

Die anschließenden Klassenfahrten waren nicht nur wegen des tollen Wetters sehr gelungen oder wie Kindermund vielfach betont: **„... die coolste, die ich je hatte.“**

Vor uns stehen noch die Abschlussfahrten der Klassen 6, das Schwimmlager, das Funsportfest in Klein Körös und die letzten Theateraufführungen. Auch dafür toi, toi, toi!

**Schule lebt** durch die, die sie gestalten. Viele haben geholfen und dafür sei auch im Namen der Schüler und Lehrer allen nochmals von ganzem Herzen gedankt. Um einen besseren Eindruck von uns zu gewinnen, laden wir sehr herzlich zu einem Besuch unserer Homepage ein:

[www.grundschule-teupitz.de](http://www.grundschule-teupitz.de)

Ihnen allen ein mitreißendes WM-Feeling und einen traumhaften Sommer!

Freundlichst – C. Wetzki

**Buder**  **Haustechnik**  
GmbH

**Meisterbetrieb**

Teupitzer Höhe 81  
15755 Teupitz  
Tel. 03 37 66 - 203 70  
Mobil 0173 - 242 85 04

**Service rundum**

Öl - Gas - Holz  
Solar und Naturwärme  
Heizsysteme  
Wasseraufbereitung  
Gartenberegnung

**Sägeschleiferei**

**Joachim Leidert**

Freidorfer Straße 12  
15755 Tornow

**Tel.: (033766) 42204**



## Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz e.V.

### Liebe Sportfreunde

Viele Angler haben noch die schrecklichen Bilder vor den Augen vom großen Fischsterben im Rangsdorfer See wo ca. 300 Tonnen Fisch aller Arten verendeten. Viele unser Angler machten sich aber auch Gedanken und Sorgen, wie steht es um den Teupitzsee nach so einem langen und harten Winter. Aber alle waren sicherlich überrascht und erfreut, dass das große Fischsterben im Teupitzsee ausblieb. Ich glaube durch seine Tiefe und seine Zuflüsse kam doch Sauerstoff ins Gewässer, und so hatten wir das Glück auf unserer Seite. Vor dem eigentlichen Saisonbeginn am 1. Mai konnten unsere jugendlichen Mitglieder schon einige Erfolge aufweisen. Am **18.01.** erfolgte bereits das Kreishegefischen der Jugend an der Dahme in Märkisch Buchholz. Hier wetteiferten 9 Mannschaften um gute Fangergebnisse. In der Einzelwertung gelang es dem Sportfreund **Marcel Lietzmann** aus unserem Verein den **1. Platz** zu belegen. Mit diesem Resultat wurde er wieder **Kreismeister**. In der **Mannschaftswertung** belegten unsere Jugendlichen den **2. Platz**. Am **25.04.** erfolgte zwischen den Jugendmannschaften aus Teupitz, Groß Körös und Klein Körös das 1. von 3 Vergleichshegefischen.

Nach der Auswertung des Fanges belegten unsere Jugendlichen in der Einzelwertung die Plätze 3, 4, 5 und 10. In der Mannschaftswertung belegten sie hinter Groß Körös den 2. Platz. Der KAV Dahme-Spree-wald veranstaltete am **09.05.** das **Kreishegefischen** um den Jugendpokal in Krummensee. Eine Jugendmannschaft unseres Vereins nahm auch daran teil und kehrten mit guten Ergebnissen heim. In der Altersgruppe 17–18 Jahre belegte Sportfreund **David Haufe** den **1. Platz**. In der Altersgruppe 15–16 Jahre belegte der Sportfreund **Marcel Lietzmann** den **1. Platz**. In der Altersgruppe 9–10 Jahre belegte der Sportfreund **Frank Goericke** den **2. Platz**. Allen Sportfreunden möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken. Für sein Arrangement möchte ich unseren Jugendwart Mario Schmidt/Quante und seinen Mitstreitern danken. Nun begann auch für unsere Erwachsenen die Angelsaison mit dem Anangeln. Bei doch noch recht kühlen Außentemperaturen und Wassertemperaturen um die 10 Grad versuchten 19 Männer, 5 Frauen und 4 Jugendliche ihr Glück. Die ganz großen Fangergebnisse blieben leider noch aus, aber trotzdem gelang es dem Sportfreund **Heiko Schmidt 9770 gramm** Fisch zu fangen. Das zweite Angeln, das **Präsentangeln am 14.05.** wurde von 23 Anglern wahr genommen. Hier waren die Fangergebnisse schon besser, es siegte der Sportfreund **Olaf Schareiner mit 14505 Gramm**.

**Am 8. Mai** versuchte der Verein wieder einen **Angeltag** für Jung & Alt durchzuführen, trotz Flyer in den Briefkästen und Plakaten in den Schaukästen war das



Bild: Heiko Schmidt

Interesse bei wenigen Anglern und Bürgern vorhanden. Trotz der geringen Beteiligung gelang es uns mit den Kinder von der Teupitzer Angelschule eine schöne Veranstaltung durchzuführen. Mit Unterstützung von **Hans Kaubisch** der für diese Veranstaltung seinen Pontong kostenlos zur Verfügung stellte, hatten alle Kinder die Chance Fische zu fangen. Alle Kinder fingen Fische, manche mehr manche weniger. Die ersten Drei bekamen Pokale, die anderen eine Teilnehmerurkunde. Nach dem Angeln konnte sich jedes Kind mit einer Bratwurst, Kammscheibe und Getränk auf Vereinskosten stärken. Das Veranstaltungsteam möchte sich bei den Kindern nochmal recht herzlich bedanken. Nach dieser schlecht besuchten Veranstaltung, stellt sich für uns die Frage, ob wir so etwas weiter durchführen sollten.

Das 1. Raubfischangeln führten wir mit 15 Sportfreunden durch. Nach 4-stündigem Angeln wurden 3 Hechte, 1 Zander und div. Barsche gefangen. **Sieger** war der Sportfreund **Guido Kohlhasse**.

Am 12.06. führten wir unser **Paarangeln** mit 14 Paaren durch. Das Wetter spielte wie schon so oft nicht richtig mit, aber wir hatten trotzdem gute Fangergebnisse. Das beste Ergebnisse hatte das **Ehepaar Koppel mit 15325 Punkten**.

Am **13.06.** führten wir dann das **Teupitzseepokangeln** der Jugend durch. 3 Mannschaften wetteiferten um gute Fangergebnisse. Unserer Jugendlichen gelang es die Plätze 1–5 zu belegen. Bestes Fangergebnis erzielte unser jüngstes Mitglied **Frank Goericke mit 9kg** Fisch. Mit diesem tollen Ergebnis konnte der Mannschaftspokal wieder gewonnen werden. Danke an alle Beteiligten für ihre guten Fangergebnisse.

Wie bereits schon erwähnt war Sportfreund **Heiko Schmidt** in 2009 Deutscher Vizemeister im Friedfischangeln. Im Jahr 2010 qualifizierte er sich für die Weltmeisterschaft in Polen und Spanien. Vom 6.–15.06. nahm er bereits an der Clubmeisterschaft in Polen teil, wo Deutschland nur den 20. Platz von 31 Nationen erreichte. Vom 17.–27.06. findet nun die Teamweltmeisterschaft in Spanien statt. Mit 45 Sportfreunden und 40 Nationen wird hier um die Team und Einzelwertung gekämpft. Um unserem Sportfreund dieses auch finanziell zu ermöglichen, sagten schon viele Sportfreunde, der Verein, der KAV und die Stadt Teupitz finanzielle Hilfe zu. Unsere Sportfreund freute sich über das Geld und möchte Allen dafür Danke sagen.

Ich als Vorsitzender möchte mich auch bei allen Sponsoren und dem Bürgermeister Dirk Schierhorn recht herzlich bedanken.

„Petri Heil“  
Klaus Schwidde  
Vorsitzender

## Teupitz – eine Blumenstadt?

Wie sieht Teupitz wirklich aus? Kritische Hinweise von Bürgern, Gästen und Touristen zum Grau in Grau in Teupitz, zum unschönen Aussehen der nicht bewohnten und auffälligen Gebäude am Markt und in der Post- und Kirchstraße sind für mich beschämend. Ich möchte stolz sein auf unsere Stadt und unsere Stadtteile Tornow, Neuendorf und Egsdorf. So ist es erfreulich, dass Bürgerinnen und Bürger, Geschäftsleute und andere Unternehmen in diesem Frühjahr zunehmend Blumenkästen an den Fenstern angebracht oder vor den Hauseingängen Blumenkübel aufgestellt haben – nicht nur rund um den Markt, sondern auch in der Post- und der Baruther Straße. Auf dem Marktplatz wurden von der Stadt Blumenkästen aufgestellt, der Stumpfrest der gefällten Eiche und der Vorplatz des Denkmals mit Stiefmütterchen bepflanzt. Jetzt blühen schon Sommerblumen. Auch das Gießen wurde nicht vergessen. Dank an Herrn Heinrich Krause, Frau Roy und Herrn Schuknecht. Vor dem Amt Schenkenländchen und dem Rathaus stehen jetzt Pflanzkübel mit Buchsbaum, eine Idee von Frau Munsch vom Amt Schenkenländchen.

In den Ortsteilen wurden die Ehrenmahle nicht vergessen. Gärtnermeister Dietrich Briesenick-Müller aus Egsdorf bepflanzt die Ehrenmahle in Egsdorf und



Neuendorf erst mit Frühlingsblüher, in den vergangenen Tagen mit Sommerblumen und zwar unentgeltlich als Reverenz an sein Heimatdorf Egsdorf. Das Blumen gießen in Egsdorf übernahm Frau Johanna Reichert, wie schon in den vergangenen Jahren.

Die Pflege des Denkmals in Tornow übernahm der dortige Anglerverein unter Federführung von Herrn Jorisch, u.a. mit Reparatur und Streichen des Eisenzaunes.

Bunte Blumen, gepflegte Vorgärten, saubere Straßen lenken die Blicke auf die schönen Seiten von Teupitz und tragen für uns alle zu einer besseren Lebensqualität bei. Ich möchte mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Barbara Löwe

Anmerkung der Redaktion: Dank auch an Barbara Löwe, die in dieser Sache sehr aktiv tätig war.



## Neu in Teupitz: oldieboote Deutschland e.V.

Liebe Leser,

im April diesen Jahres hat sich in Teupitz ein neuer Verein gegründet, der oldieboote Deutschland e.V. Unsere Aktivitäten sind vielen von Ihnen sicher schon bekannt, allem voran das seit nunmehr sechs Jahren am Südufer des Teupitzer Sees stattfindende große „traditionelle Oldieboote-Treffen“.

Bereits seit 2003 treffen sich – zunächst nur ein paar wenige, inzwischen über 800 Leute – im Internet auf der Seite [www.oldieboote.de](http://www.oldieboote.de), um sich über historische Motorboote, Werften und Konstrukteure aus den europäischen Ländern zu informieren. Zunächst stand vor allem der DDR-Bootsbau (auch hier in Teupitz/Tornow durch Hans Wax vertreten) im Vordergrund, der sich vor allem den verblüfften Interessierten aus den alten Bundesländern in überraschender Breite und Qualität darstellte. Im Laufe der Jahre weitete sich das Interesse der „Community“ (so nennt man eine Gemeinschaft von Leuten, die sich im Internet einer speziellen Sache widmen) auch auf die Old- und Youngtimer-Motorboote aus ganz Europa aus.

Die Gründung eines eingetragenen Vereins wurde schon seit Jahren diskutiert und nun umgesetzt, um für die verschiedenen Aktivitäten (Treffen, Messen etc.) einen rechtlich einwandfreien Rahmen

zu haben und die Verantwortung von den Schultern Einzelner zu nehmen.

Neben dem schreiben und lesen auf der Internetseite erwuchs der Wunsch, sich auch persönlich kennenzulernen, und so traf man sich das erste Mal in Senzig auf der Hellwig-Werft, danach auf dem Relax-Campingplatz in Teupitz und seit 2009 ist auch das Gästehaus „Kleine Mühle“ in Egsdorf voll mit eingebunden, dessen Kaminzimmer auch als Clubraum dient.

Aus zunächst vier Booten und zehn Leuten entwickelte sich das erste beschauliche Treffen zu einem Spektakel mit zuletzt 80 wunderschönen alten Motorbooten und über 150 netten Menschen, die aus halb Europa nach Teupitz reisten.

Auch in diesem Jahr findet das nunmehr „7 traditionelle Oldieboote-Treffen“ wie immer am letzten vollständigen Juli-Wochenende statt, dieses Jahr also vom 23. bis 25.7.2010. Wir wollen Sie dazu herzlich einladen, um mit uns bei Musik, Tanz, Lagerfeuer, Bootsromantik, leckerem Essen, guten Trinken und der einen oder anderen Überraschung zu feiern und zu fachsimpeln oder einfach nur zu gucken und zu staunen. Speziell in der „Kleinen Mühle“ freuen sich die Wirtsleute darauf, ihr Anwesen der Öffentlichkeit präsentieren zu können und bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

## Aktuelles von der Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.

### Schützenfest in Teupitz vom 23.–25. Juli

Auch in diesem Jahr rufen die Teupitzer Schützen alle auf, das Schützenfest 2010 im Teupitzer Fontanepark am See mit ihnen zu feiern.

Am Freitag, den 23. Juli, erwartet Sie von 20.00 bis 02.00 Uhr Silvios Live-Disco. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Am Samstag, den 24. Juli, heißt es wieder um 13.00 Uhr „Antreten vor dem Rathaus“ zum Königlichen Ummarsch durch die Stadt.

Auf dem Festplatz beginnen die Feierlichkeiten bereits wie in jedem Jahr ab 11.00 Uhr.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr Unterhaltung mit den Spreetaler Blasmusikanten.

Gegen 20.00 Uhr Proklamation des neuen Königshauses. Anschließend Livemusik mit „Pätsch Wörg“ – Die Tanzmusik aus dem Havelland –.

Am Sonntag, den 25. Juli, startet der Tag mit einem Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung auf dem Festplatz. An allen Tagen ist für Leib und Magen ausreichend gesorgt.

Also ich hoffe wir sehen uns zum Teupitzer Schützenfest, bringen Sie gute Laune mit, gutes Wetter haben wir bestellt. Bis dahin. Wir sehen uns.

Ihr U. Görg

## BiKuT e.V.

### Verein für Bildung, Kultur, Tourismus und Gewerbe im Schenkenländchen e.V.

#### Termine

<b>11. Juli</b>	10.30 Uhr	„Geschichte der Gaststätten am Teupitzer See“ Dampferfahrt mit Dr. Tyb´l / Dauer ca. 1,5 Std.	<b>Preis 5,00 €</b>
<b>2.–07. August</b>	9.00–15.00 Uhr	Ferienprojekt für Kinder in Halbe/Chausseeloch	
<b>05. September</b>	10.00 Uhr	„Radfahrt ins Blaue“ ca. 35 km insgesamt, Kahnfahrt, Picknick Treffpunkt: Tankstelle Teupitz	<b>Preis 7,00 €</b>
<b>12. September</b>	11.00 Uhr	„Pressekonferenz der Römer und Germanen“ Schlacht im Teutoburger Wald zum Tag des offenen Denkmals in der Germanensiedlung Klein-Köris	
<b>26. September</b>	10.00 Uhr	Pilzwanderung Treffpunkt: Soldatenfriedhof hinter Töpchin Richtung Wünsdorf	

Weitere Veranstaltungen bzw. Änderungen werden per Aushang in den Schaukästen bekannt gegeben.

Anfragen bitte an Hilmar Stolpe Tel. 033766/21966, Barbara Löwe Tel. 033766/41146

## Reitverein Teupitz Höh e.V.

Ein Jahr Vereinstätigkeit liegt hinter uns, um Resümee zu ziehen trafen sich die Mitglieder des RV am 21.02. 2010 zur ersten Versammlung im neuen Jahr.

Die Tagesordnung beinhaltete u.a. den Bericht der Vereinsarbeit von 2009, Nachwahl freigewordener Ämter und die Erarbeitung des neuen Jahresterminkalenders.

Im Jahr 2009 konnten einigen Turniererfolge und vordere Plätze in den Dressurklassen E und A sowie in A-Springen verzeichnet werden. Das Hoffest zeigte die Vielfältigkeit der Reiterei und diente als Eröffnungsfest des Reitguts von Familie Bleßmann. Große und kleine Besucher konnten sich an Ständen zum Thema Reiten und Pferd informieren. Ein abwechslungsreiches Showprogramm umrahmte die Veranstaltung und wer Appetit bekam, konnte sich an vielen Ständen laben, dem Wetter entfliehen und die Atmosphäre genießen.

Den Auftakt in diesem Jahr machte die Abzeichenprüfung die am 27.03. 2010 auf dem Reitgut durchgeführt wurde. Nach intensiver Vorbereitung haben 9 Vereinsmitglieder erfolgreich die Abzeichenprüfung Stufe III, IV und Longierabzeichen bestanden, wozu wir herzlich gratulieren!

Das alljährliche **Reitlager** findet in diesem Sommer vom **30.07. bis 01.08. 2010** und **13.08. bis 15.08. 2010** statt.

Des Weiteren wurde im Jahresterminplan festgelegt, dass in diesem Jahr kein Hoffest statt findet. Dafür aber ist eine Weihnachtsfeier im Dezember zum gemütlichen Jahresausklang geplant. Schon heute möchten wir Sie dazu herzlich einladen.

**RV Teupitz Höh**, Schwarzer Weg 1, 15755 Teupitz  
Der Vorstand d. RV



## Einladung zur Seniorendampferfahrt

Die Stadt Teupitz lädt alle Senioren aus Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz zur traditionellen Dampferfahrt über die Teupitzer Gewässer ein.

„Leinen los“ heißt es am Freitag, den 27. August 2010 um 14.00 Uhr im Tuptzer Hafen.

Ihre Anmeldungen geben Sie bitte direkt an den Tuptzer Hafen,

Stefan Kaubisch ☎ 41555 oder an

Barbara Löwe ☎ 41146

Unkostenbeitrag (wie in den Vorjahren): 5,00 € pro Person.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Dirk Schierhorn (BM)

## Doppelte Straßennamen

In der Stadt Teupitz und den Ortsteilen gibt es einige Straßen, die den gleichen Namen haben, z.B. die Waldstraße in Teupitz und Tornow oder die Baruther Straße in Egsdorf und Teupitz. Es gibt dabei immer wieder Schwierigkeiten u.a. bei der Zustellung von Post oder in der Erreichbarkeit mit bestellen Fahrzeugen aller Art. In diesem Zusammenhang möchte ich eine Bitte der Briefzustellung der Deutschen Post AG weiterleiten, die eine pünktliche und Korrekte Zustellung nur dann gewährleisten können, wenn die Adresse zweifelsfrei ist.

Richtige Adressen/Absender wären z.B. für die Waldstraße **in Tornow**:

Anrede	Anrede
Vorname + Name	Vorname + Name
Waldstraße Nr.	Waldstraße Nr.
OT Tornow	
<b>15755 Teupitz</b>	<b>15755 Tornow</b>

Eine missverständliche Adresse/Absender für die Waldstraße **in Tornow** wäre:

Anrede  
Vorname + Name  
Waldstraße Nr.  
**15755 Teupitz**

Jede Post an diese Adresse würde immer nach Teupitz gehen bzw. zurück zum Absender, wenn der betreffende Name nicht gefunden wird

Die Deutsche Post bittet alle betroffenen Anwohner auf korrekte und unmissverständliche Adressierung bzw. Absendererstellung, um Schwierigkeiten auf allen Seiten zu vermeiden. Eine andere Alternative wäre die Straßenumbenennung – nur welche Straßen sollten dann umbenannt werden???

Dirk Schierhorn (BM)

## Betriebsrat im ASKLEPIOS Fachklinikum Teupitz gewählt

Am 20. April 2010 waren 465 wahlberechtigte Beschäftigte des ASKLEPIOS Fachklinikums Teupitz aufgerufen einen neuen Betriebsrat mit 9 Mitgliedern zu wählen. Die Wahlbeteiligung lag bei etwa 50%. Der Vorsitz des Gremiums wurde wieder Jirka Wittulski übertragen. Gemeinsam mit Diane Gädicke wurde er auch in den Gesamtbetriebsrat der ASKLEPIOS Fachkliniken Brandenburg GmbH entsandt.

Das ASKLEPIOS Fachklinikum Teupitz ist neben den ASKLEPIOS Fachkliniken Brandenburg/Havel und Lübben (Spreewald) Betriebsteil der ASKLEPIOS Fachkliniken Brandenburg GmbH mit weit über 1700 Beschäftigten.

Betriebsräte haben die Aufgabe, mit dem Arbeitgeber unter Beachtung der geltenden Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den in der Klinik vertretenen Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen zum Wohl der Arbeitnehmer und der Klinik zusammen zu arbeiten. Wir wünschen dem Betriebsrat dabei viel Erfolg.

## Jetzt geht´s los!

### Ausbauplan für DSL Ausbau in Teupitz

Nachdem die Verträge mit der Telekom geschlossen wurden, nimmt die DSL Erschließung in Teupitz langsam Konturen an. Dazu gab es Gespräche mit der Telekom und dem Bauamt in Teupitz, um mehr Informationen zum Ablaufplan zu bekommen. Wir sind weiter sehr optimistisch, dass die vereinbarten Ausbaufristen eingehalten werden, und wir in allen Ortsteilen spätestens zum Weihnachtsfest 2010 die Breitbandzugänge verfügbar haben. Beginnen soll der Ausbau in Teupitz, da hier die Amtsverwaltung sehr dringenden Bedarf hat, um alle notwendigen Aufgaben insbesondere im Meldewesen erfüllen zu können. Hier nun die derzeit beabsichtigten Eckdaten bzw. Ausführungszeiträume zur Bereitstellung der DSL-Versorgung in Teilen von Teupitz, den Ortsteilen Tornow, Neuendorf und Egsdorf. Die genannten Zeiträume basieren auf bekannte Standardausführungszeiten und berücksichtigen nur im geringen Umfang zusätzliche Auflagen und Einflüsse, die zu Verzögerungen führen können:

Interesse an Werbung in  
den Teupitzer Nachrichten?  
thomas.tappert@teupitz.de



Chausseestr. 47 · 15755 Egsdorf · Tel. 033766/217172

Geburtstag, Jugendweihe, Konfirmation, Kommunion, Hochzeit,  
Klassentreffen, Jubiläum...

Ihre (Familien)-Feier ist bei uns in guten Händen!

Flexible Gestaltung nach Ihren Wünschen, freundlicher Service,  
leckeres Essen, Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Gäste.

Räume von 10 bis 120 Personen, Saal mit Seeblick,  
Zugang zum Wasser, Bootsverleih

Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

**Stefan Rackmann & Andrea Lehmann**  
[www.gaestehaus-teupitz.de](http://www.gaestehaus-teupitz.de)

Mai-Juli: Technikerweiterung in der Betriebsstelle  
Juli: Standortbestimmung Multifunktionsgehäuse  
Juli-August: Planung, Trassensicherung, Material- & Fremdleistungseinkauf, Firmenbeauftragung (Stromanschlüsse und Tiefbauarbeiten)  
September: Bauvorbereitung (Einweisung, Baustelleneinrichtung, Schachtgenehmigungen beantragen)  
September-Oktober: Tiefbauarbeiten durchführen (Aufbau Multifunktionsgehäuse, Verlegung Kabel und Rohr)  
Oktober-November: Kabelmontagearbeiten ausführen  
November-Dezember: Einbau DSL-Technik und Inbetriebnahme  
Sobald abzusehen ist, wann der Vertrieb der DSL-Anschlüssen beginnen kann, werden wir in einer gemeinsamen Einwohnerversammlung mit dem Netzbetreiber alle Detailinformationen zum Antragsweg, technischen Ausrüstungen und Gerätschaften sowie zu Preisen und Angeboten geben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.  
Dirk Schierhorn (BM)

## NEUERÖFFNUNG

### Märkische Riviera Restaurant und Eiscafe

*Eis aus reiner Biomilch*

Tel. 0157-71535788

Seebadstraße/Am Yachthafen



### Ferienanlage Waldfrieden am Teupitzsee

Ferienhaus \* Zelten \* Beachvolleyball

Consuela Burkart

### NEU Biergarten am See

Waldfrieden 1 15755 Teupitz ST Egsdorf

Fon: 03 37 66 / 20 680

Fax: 03 37 66 / 20 681

☎ : 0162 / 62 41 909

[info@waldfrieden-teupitzsee.de](mailto:info@waldfrieden-teupitzsee.de)

[www.waldfrieden-teupitzsee.de](http://www.waldfrieden-teupitzsee.de)

Anfahrt über Egsdorfer Berg



[www.aktiv-rl.de](http://www.aktiv-rl.de)

## AKTIV Reinigungslogistik



Wir unterstützen den  
SV Teupitz/Groß Körös



## Liebe Groß Köriser, Klein Köriser, Löptener und Neubrücker,



nicht nur die erste Hitzewelle des langersehnten Sommers oder die Spannung der Fußball-Weltmeisterschaft, sondern auch einige Ärgernisse haben das Potential, Schweißperlen auf die Stirn zu treiben. So wurden, wie viele Groß Köriser bemerken mussten, die Glascontainer in der Sputendorfer Straße erst nicht mehr geleert und seit kurzem sind sie gänzlich entfernt worden. Der Grund liegt in der Begrenzung der beiden Köriser Brücken, in der Lindenstraße und in der Rankenheimer Straße, auf 16 t, die es dem Entsorgungsfahrzeug unmöglich machen, an den bisherigen Standort zu gelangen. Bis zur Instandsetzung der Brücke in der Rankenheimer Straße muss ein Ausweichstandort gefunden werden. Im Übrigen gilt diese Begrenzung auch für den gesamten Schwertransport (Holztransporter etc.). Für die Verfolgung von Verstößen, die auch den ohnehin schlechten Straßenzustand noch weiter verschlimmern, ist die Polizei zuständig.

### Bauarbeiten Deutsche Bahn

Während der Schienenersatzverkehr mit den Buskonvois offensichtlich ohne größere Probleme von statten geht, werden bei den eigentlichen Bauarbeiten die in den Infoveranstaltungen gemachten Aussagen nicht ganz eingehalten. So werden beispielsweise Bauarbeiten in der Ortslage Groß Köris zum verständlichen Ärger der Anwohner nachts durchgeführt, dafür wären doch unbewohnte Bauabschnitte prädestiniert – unser Ordnungsamt in Teupitz hat sich dieser Beeinträchtigungen zur Prüfung möglicher rechtlicher Folgen angenommen. Auch die nahezu ausschließliche Nutzung der eigenen Schottertrasse bzw. Bahnschienen für den Bautransport werden so nicht eingehalten und die öffentlichen Straßen doch genutzt. Für die Beweisbarkeit von Schäden an den Fahrbahnen ist unbedingt eine Bestandsaufnahme des Straßenzustandes durch das Bauamt nötig, das gilt auch für Schäden, die durch den Bau im Zusammenhang mit der OPAL oder durch den riesigen und unangekündigten Materiallagerplatz der Bahn in der Nähe des Löptener Tonsees entstehen.

### Ausgeglichener Haushalt

Als erfreulich möchte ich die Verabschiedung eines ausgeglichen Haushaltes 2010 der Gemeinde trotz erheblicher Ausfälle in den Gewerbesteuererträgen mitteilen. Der Ausgleich wurde durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erzielt, so dass alle wesentlichen Projekte weiterhin im Fokus bleiben konnten.

Der Geh- und Radwegneubau in der Berliner Straße in Groß Köris ist fast abgeschlossen, nur die noch ausstehende Laternenaufstellung verzögert die offizielle Übergabe.

Als schon fast überraschend kam das positive Fördermittelvotum des Landkreises für den Kita-Neubau, es fehlt nur noch der Fördermittelbescheid der ILB.

### Angenehme Wasserpreise und -qualität

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, entsprechend der von der BKC berechneten Gebührenkalkulation, den Wasserpreis ab diesem Jahr auf 0,91 € je 1000 Liter zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 7% zu senken. Der technische Betriebsführer – die OEWA – hat, um die vereinzelt aufgetretenen Beeinträchtigungen infolge von Ablagerungen zu beseitigen, begonnen die Trinkwasserfiltereinsätze auszutauschen und zu verbessern, außerdem werden weiterhin Spülungen vorgenommen, um dauerhaft und überall die gleiche sehr gute Wasserqualität beizubehalten.

### „Gemeindeleben“

Der „Dampfersteg“ an der „Ablage“ in Klein Köris hat neue Dalben bekommen, die für die Erlaubnis zur Stegnutzung unbedingt notwendig waren. Außerdem wurden zwei Bänke durch fleißige freiwillige Bürger aufgestellt – kleine aber wichtige Beiträge für den Tourismus der Gemeinde.

Abschließend möchte ich ganz besonders lobend die Rosenbaumveranstaltungen, den diesjährigen Feuerwehrmarsch in Groß Köris, die Familienfeste in den beiden Kindergartenstandorten und das Hoffest der Grund- und Oberschule mit den zahlreichen, tollen und interessanten Projektvorstellungen der Schüler erwähnen und allen Beteiligten und Verantwortlichen für ihre Mühen danken.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Ihr Bürgermeister Marco Kehling



**Diamantene Hochzeit**  
der Eheleute Wistuba am 20.05.  
**Goldene Hochzeit**  
der Eheleute Leger am 28.05.  
die Gemeindevertretung und der Bürgermeister  
gratulieren nachträglich.

## 17. Feuerwehrmarsch der FF Groß Köris

Am 29. Mai war es wieder soweit. Der bereits 17. Tag der offenen Tür und somit auch der 17. Feuerwehrmarsch der freiwilligen Feuerwehr Groß Köris konnte bei bestem Wetter um 9 Uhr starten.

12 Mannschaften, darunter drei Jugendfeuerwehren nahmen am diesjährigen Feuerwehrmarsch teil. Ziel war es wieder, auf einem ca. 5 km langen Rundkurs durch die Gemeinde Groß Köris zehn Stationen anzulaufen, bei denen feuerwehrtechnische aber auch spaßbringende Aufgaben zu lösen waren. Ob mit dem Rettungsboot einen Parcours nach Zeit abgefahren oder knifflige Fragen beantwortet werden mussten, Spaß am Lösen der Aufgaben hatten alle Mannschaften, die an diesem Tag teilnahmen.

Ein regelrechter Kraftakt war die letzte Station. Hier musste das 14 Tonnen schwere Tanklöschfahrzeug in kürzester Zeit von nur sechs Kameraden über 7 Meter von Hand gezogen werden. Da staunten die Großen nicht schlecht, als sogar die Jugendfeuerwehren auch hier gute Zeiten an den Tag legten.

Leider konnten die gemeldeten Mannschaften der Feuerwehren Zeuthen, Zeuthen Miersdorf und Egsdorf nicht am Feuerwehrmarsch teilnehmen. Sie wurden zur Hilfeleistung an die Oder abberufen. Alarmiert wurde hierzu auch die Freiwillige Feuerwehr Schwerin. Sie schaffte es dennoch rechtzeitig zum Start wieder zurück zu sein.

Von den drei Jugendfeuerwehren konnten sich die heimischen Floriansjünger aus unserer Gemeinde den ersten Platz vor Brusendorf und Bestensee sichern. Bei den aktiven Kameraden hatte die Freiwillige Feuerwehr Bestensee, mit nur einem halben Punkt Vorsprung vor den Kameraden aus Groß Köris und Halbe, die Nase vorn.

Aber auch die Besucher kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Technikinteressierte schauten sich die Feuerwehrfahrzeuge an während die Kinder auf der Hüpfburg ihren Spaß hatten. Beim Kegeln kam es mehr auf die Taktik als auf die Kraft an. Hier waren hohe Punkte gefordert. „Schwein gehabt“ sagte sich dann der Gewinner beim Kegeln und nahm somit den ersten Preis, einen Gutschein für ein Schwein, mit nach Hause.

So mancher Hunger wurde mit einer deftigen Mahlzeit aus der Gulaschkanone oder mit frisch gegrillten Bratwürsten und Steaks gestillt. Selbstverständlich wurden zu den warmen Speisen auch gut gekühlte Getränke gereicht.



Alles in allem war dieser Tag wieder ein gelungener Tag. Der Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der FF Groß Köris sowie allen Helfern, die in der Vorbereitung, der Durchführung und auch beim Aufräumen diesen 17. Tag der offenen Tür sowie den 17. Feuerwehrmarsch ermöglichten.

Nico Hennig  
1. stellv. OWF  
Freiwillige Feuerwehr Groß Köris

### Aktive

Feuerwehr	Bestensee	Platz 1
Feuerwehr	Groß Köris	Platz 2
Feuerwehr	Halbe	Platz 3
Feuerwehr	Motzen	Platz 4
Feuerwehr	Teurow	Platz 5
Feuerwehr	Schwerin	Platz 6
Feuerwehr	Straupitz	Platz 7
Feuerwehr	Oderin	Platz 8
Feuerwehr	Kuschkow	Platz 9

### Jugend

Jugendfeuerwehr	Groß Köris	Platz 1
Jugendfeuerwehr	Brusendorf	Platz 2
Jugendfeuerwehr	Bestensee	Platz 3

**Kay's  
Frisierstube**

Kay Hecker  
Baruther Straße 7  
15755 Teupitz  
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

## 22 Männerstärken für den Rosenbaum in Groß Köris



Wie in jedem Jahr freuten wir uns auch am diesjährigen 12. Juni, trotz der anstrengenden Vorbereitungen, auf das traditionelle Rosenbaumfest.

Schon am Donnerstag davor begannen die unmittelbaren Vorbereitungen mit dem Aufbau der Zelte und Stände auf der Backofenwiese. Am Freitag vor dem Fest trafen sich die Vereinsmitglieder, um den Baum mit Eichenlaub, das vorher von den Männern aus dem Wald geholt wurde, zu umflechten. Eigentlich ist es bei uns Tradition, danach zum „Rosenklauf“ auszuschwärmen. Doch in diesem Jahr machte uns die Natur einen Strich durch die Rechnung – die Rosen blühten nur sehr vereinzelt. Zu unserer großen Freude spendete uns die Gärtnerei Hoffmann 400 Rosen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Nun konnten wir unseren Baum doch noch mit echten Rosen schmücken.

Nach den letzten Vorbereitungen am Samstag Vormittag ging es um 14.00 Uhr endlich los. Wir trafen uns traditionell in schwarz-weiß gekleidet, um unseren Baum mit Musik und 22 MS (Männerstärken) zum Festplatz zu tragen. Unter den Augen vieler Schaulustiger wurde er dann aufgestellt. Dazu ist Umsicht, Kraft und Fingerspitzengefühl erforderlich, doch auch in diesem Jahr wurde diese knifflige Situation wieder von unseren Männern unter Anleitung von Jörg Stiehl gemeistert. Mit dem Walzer „Schön ist die Jugend“ wurde das Rosenbaumfest offiziell eröffnet.

Schon bald wurde zu den Klängen der Spreetaler Blasmusikanten getanzt. Wir Vereinsmitglieder besetzten alle Stände, um unsere kleinen und großen Gäste mit Speisen und Getränken zu versorgen und mit Spiel und Spass zu unterhalten.

Viel Freude bereitete uns und unseren Gästen der Auftritt der Kinderbauchtanzgruppe aus Töpchin, der Cheerleader aus Köris, der Frauentanzgruppe des Mittenwalder Karnevalsvereins, der Schülerband aus



Teupitz und vieles mehr. Die Musik der Disco mit DJ „Zimpelsong“ sorgte den ganzen Abend über für eine volle Tanzfläche.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern bedanken. Ohne diese Hilfe und Unterstützung wäre es uns nicht möglich, das Rosenbaumfest in Eigenregie über die Bühne zu bringen. Einen besonderen Dank in diesem Jahr an Herrn Gode (Bürgermeister der Gemeinde Schwerin). Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Frei unter dem Motto „Nach der Feier, ist vor der Feier“ hoffen wir auf ein Wiedersehen am 25. und 26. Februar 2011 zur Fastnacht in Groß Köris.

Der Fest- und Traditionsverein Groß Köris

weitere Bilder und Berichte finden Sie auf unserer Homepage [www.koeriser-fastnachtsverein.de](http://www.koeriser-fastnachtsverein.de)

**Jan-Peter Appel**  
**Generalagent**

Waldstr. 4  
15755 Tornow

Tel.: 033766-20697 Funk: 0172-3101420  
Fax: 033766-20698 Email: [buer@AgenturAppel.de](mailto:buer@AgenturAppel.de)

Internet: [www.AgenturAppel.de](http://www.AgenturAppel.de)

**DEVK**  
**VERSICHERUNGEN**

**Tageseltern**

**Heidi & Falk**

Heidi Bulisch & Falk Malke  
Am Mielitzsee 2  
15755 Schwerin

Tel. 03 37 66 / 2 00 33

mail: [tagesmutter-heidi@web.de](mailto:tagesmutter-heidi@web.de)



## Schenkenland-Tourist e. V.

### Aus unserer Arbeit

Zur Wiederbelebung der touristischen Aktivitäten nach der Wende gründete sich bekanntlich am 14.09.1992 der Fremdenverkehrsverein „Schenkenland-Tourist“ e.V. Groß Köris.

Ziel des Vereins war und ist es, bei touristischen Konzepten mitzuarbeiten, aber auch selbst aktiv zu werden. So entstand schon sehr schnell eine eigene Homepage, die das Schenkenländchen bekannter werden ließ. Die vielen Zugriffe auf unsere Seiten zeigen das große Interesse der Touristen an unserer Region. Aber auch bei der Vermittlung von Unterkünften für Touristen war und ist unser Tourismusverein gefragt.

Das Winterhalbjahr wurde für Neuerungen genutzt. So erstellten wir Faltkarten, in denen sich alle Hotels, Pensionen, private Vermieter aber auch Gewerbetreibende präsentieren können. Diese Flyer werden bei Bedarf auch auf dem Postweg verschickt und auf Messen präsentiert. Ein großes Projekt war die Erarbeitung der Broschüre über Groß Köris und seinen Ortsteilen. Dies geschah in Zusammenarbeit mit Chronisten aus Klein Köris, Löpten und interessierten Bürgern aus Groß Köris.

Im Frühjahr haben wir für die Saison 2010 geplant und einige Ideen verwirklicht. Neben Anfragen von Touristen nach Unterkünften, die zügig beantwortet werden, konnte eine Infomappe für die Vermieter in unserem Bereich erarbeitet werden. Die kann nun jeder in seiner entsprechenden Einrichtung auslegen. In diesen Infomappen sind unter anderem Straßenkarten enthalten, die mit Piktogrammen versehen sind. So hat jeder Gast die Möglichkeit, sich besser zu orientieren. Ebenfalls geben wir darin Auskunft über Sehenswürdigkeiten in nah und fern, informieren über Wander- und Radwege, über alles rund ums Angeln und auch, wo man die nächste Badestelle finden kann. Auch ein Verzeichnis über Ärzte in der Region ist beigefügt.

Ebenfalls haben wir einen Flyer erstellt, in dem sich alle Gastronomen präsentieren können. Ein weiterer Flyer über Groß-, Klein Köris und Löpten ist bereits gedruckt. Für die Mitglieder des Schenkenland Tourist sind diese kostenlos, da mit dem Jahresbeitrag abgedeckt. Wer nicht Mitglied im Verein ist, kann sich in unserem Flyer mit seinem Gasthaus, Cafe oder Eiscafé, gegen ein kleines Entgelt, ebenfalls präsentieren. Das Gleiche gilt auch für Gewerbetreibende (Handel usw.) Diese Flyer werden an allen wichtigen Stellen ausgelegt. Alle Interessierten werden auch im Internet auf unserer Homepage [www.schenkenland-tourist.de](http://www.schenkenland-tourist.de) vertreten sein.

Wer sich so präsentiert sehen möchte, der wende sich an uns unter Tel.: 033766/41554. Wir beraten und informieren Sie gern vor Ort.

Wichtig scheint uns demnächst die bessere Präsentation unserer Region auf Messen. Kürzlich wurden wir auf einer Messe gefragt: Wo liegt denn eigentlich das Schenkenländchen? Der Bekanntheitsgrad des Schenkenländchens ist leider noch nicht so groß. Hier muss noch viel aufgearbeitet werden, damit unsere Region für viele kein weißes Fleck auf der Landkarte bleibt. Wir sind gerne bereit, in diesem Sinne gemeinsam mit dem FVV aus Märkisch-Buchholz für unsere Region zu wirken. Das geht jedoch leider nicht ohne finanzielle Unterstützung vom Amt Schenkenländchen.



## Kultur und Natur auf dem Schulhof



### Interview zum Hoffest in der Schenkenlandschule mit Heidrun Kaden und Hans-Joachim Reiner.

**TN:** Das wie viele Hoffest konnten Sie am 12. Juni 2010 präsentieren?

**Heidrun Kaden:** Das war nun schon unser viertes Hoffest. Unsere Schule stellt auf diesen Hoffesten immer die Ergebnisse einer Projektwoche vor. Diesmal stand diese unter dem Motto: Natur und Kultur im Schenkenland. Und ich muss wirklich sagen: von Jahr zu Jahr sind diese Hoffeste immer noch niveauvoller geworden. Das betrifft die Ergebnisse, die wir präsentieren können, aber auch das Engagement der Schüler, die ihre Arbeit gerne öffentlich machen wollen.

**Hans-Joachim Reiner:** Inzwischen ist das Hoffest eine feste Größe für Lehrer und Schüler geworden. Besonders die Schüler zeigen nicht nur ein großes Engagement in Bezug auf das Organisieren des Festes, sondern auch die Arbeiten der Projektwoche sind in jeder Hinsicht bemerkenswert – ohne werten zu wollen z.B. der Film, den Paul Pfitzner und Marcel Lietzmann über die Herstellung von Figurinen durch die Schülerinnen und Schüler des Schulprojektes gemacht haben und die Figurinen selbst, die in der Amtsverwaltung ausgestellt sind, das hat mich sehr beeindruckt, tief berührt und gefreut, denn es zeigt, dass unsere Arbeit Erfolge bringt und jungen Menschen zeigt, dass sie leistungsfähig und wertvoll für unsere Gesellschaft sind.

Es ist ein enormer Erfolg, wenn gerade diese Schülerinnen und Schüler den Mut aufbringen, in der Öffentlichkeit ihre Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

**TN:** Wer legt das Thema der Hoffeste fest?

**Heidrun Kaden:** Wir gründen ein Hoffestkomitee. Da sind die Schulleitung vertreten, die Lehrerkollegen, die Sozialarbeiter, auch Schüler. Jeder kann Ideen für das Hoffest einbringen. In diesem Jahr haben wir uns inspirieren lassen vom UNO-Jahr der biologischen Vielfalt.

**TN:** Welche konkreten Projekte haben Sie an die Schüler vergeben?

**Heidrun Kaden:** Schüler und Lehrer haben z.B. die chemische und biologische Wasserqualität unserer Seen im Schenkenland untersucht, u.a. auf den Nitrat-, Nitrit-, und Phosphorgehalt. Das Ergebnis, das wir hier heute zeigen konnten: alle unsere Seen haben defacto Trinkwasser-Qualität.

Ein anderes Projekt hat sich im Haus des Waldes in Gräbendorf mit dem „Lebensraum Wald“ beschäf-

tigt – also welche Baumarten gibt es, welche Aufgaben haben die Ameisen im Wald, wie kann ich die Höhe eines Baumes ermitteln. die Schüler haben Nistkästen gebaut, die jetzt auf unserem Schulgelände, in der Kita oder dem Hort auch angebracht werden. Und selbst unsere Erstklässler konnten sich gut einbringen. Sie waren in Löpten auf dem Reiterhof und haben danach, inspiriert durch die eigene Anschauung, Tiere auf dem Land gezeichnet.

**Hans-Joachim Reiner:** Wichtig sind mir auch die Kunstobjekte, die von Schülern und Lehrern gestaltet, demnächst auf dem Hof des Amtes Schenkenländchen in Teupitz ausgestellt werden. Z.B. der Lesebaum, dessen Blätter Gedichte tragen. Und natürlich unser Musical, das Schüler der 5. und 4. Klasse 2 Tage vor unserem Hoffest hier in Groß Körös aufgeführt haben – eine tolle Leistung aller Beteiligten.

**Heidrun Kaden:** Das solch ein Hoffest auch sozusagen neue Wege, neue Möglichkeiten öffnen kann, zeigt ein Projekt, das unsere Schüler und Kollegen im „Tropical Island“ angegangen sind. Sie haben dort tropische Pflanzen und Tiere bestimmt, also z.B. Mangroven, Papayabäume, sogar einen Lippenstiftbaum. Die Zusammenarbeit dort könnte uns nun vielleicht einem Kooperationsvertrag zwischen unserer Schule und dem „Tropical Island“ näher bringen, der unseren Schülern demnächst dort Praktika ermöglicht. Darüber gibt es bald erste Gespräche.

**TN:** Wie haben sich die Eltern beim Hoffest eingebracht?

**Heidrun Kaden:** Abgesehen davon, dass die gesamte kulinarische Versorgung von den Eltern organisiert wurde, haben uns einige sogar während der gesamten Projektwoche begleitet.

**Hans-Joachim Reiner:** Ohne die Eltern könnten wir solch ein Hoffest kaum so gut organisieren. Ein Vater hat sich zum wiederholten Male für die gesamte Projektwoche frei genommen, um unsere Arbeit im Grundschulbereich aktiv zu unterstützen. Das ist etwas ganz Großartiges, denn es gehören schon eine Menge Engagement und Enthusiasmus dazu, sich so einzusetzen. Aber ich möchte auch hervorheben, dass wir uns auf unsere Schüler verlassen können, auch auf unsere Projektschüler, die alle gemeinsam ungeheuer aktiv und produktiv waren und mit großer Einsatzbereitschaft und viel Umsicht die Projektwoche und unser Hoffest gestaltet haben. Darauf sind wir sehr stolz.

**TN:** Herzlichen Dank für das Gespräch.



## Unser Musical „Die Rückkehr der Zeitmaschine“

Am Donnerstag, den 10.06.2010, führten wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse, unser Musical „Die Rückkehr der Zeitmaschine“ in der Pension Schwalbennest in Groß Köris auf. Viele Wochen vorher hatten wir dafür schon geprobt, Texte einstudiert und Lieder gelernt. Nun wollten wir allen zeigen, was wir können. Wir waren natürlich sehr aufgeregt und die Sommerhitze war fast unerträglich. Als wir dann aber auf der Bühne standen, gaben wir unser Bestes. Trotz kleiner Textunsicherheiten kam unser Stück gut beim Publikum an. Und auch unsere Lieder, egal ob fröhlich oder traurig, wurden mit viel Applaus belohnt.

Sehr gut fanden die Zuschauer auch unsere Requisiten und Kostüme, zum Beispiel von Bjarne, dem Wiking, Neil Armstrong, dem Astronauten, oder von Clony und Bony, den technisch erzeugten Menschen. In der Pause konnten wir uns alle an dem Büfett stärken, das unsere Eltern liebevoll vorbereitet hatten. Zum Ende haben wir dann als Zugabe unser Lied „Wir sind Kinder dieser Erde“ gesungen. Das kannten wir ja noch von unserem Musical aus dem vergangenen Jahr. Und die Bilder von unseren Proben, die man als Diashow während des Singens betrachten konnte, waren ein schöner Abschluss für diesen Abend. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieses Musicals beigetragen haben!

Beatrice Trettin  
Schülerin der Klasse 5 der Grund- und Oberschule Schenkenland



**MX-BIENGE  
RACING**

**MOTORRADTEILE UND MEHR**

**MOBIL: 0162/1003281**

**FAX: 033766/21074**

**MX-BIENGE-RACING.DE  
EMAIL: BIENGE@T-ONLINE.DE**

## Hallo Mädels im Alter zwischen 8 und 11 Jahren!

### Wer hat Lust bei uns mitzumachen?

Wir sind eine Mädchenhandballmannschaft des SV Teupitz Groß Köris. Unsere Trainer, Klaus und Steffi, sind sehr nett und trainieren uns in der Köriser Sporthalle immer montags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Das Training ist zwar sehr anstrengend, wir haben aber trotzdem alle ganz viel Spaß dabei.

Wir suchen noch Mädchen (1999 oder später geboren), die Freude am Sport haben.

Unsere Mannschaft würde sich freuen, wenn ihr mal vorbei kommt und mitmacht.

Anni Luisa Rudolph, 9 Jahre



## Zimmerei & Dacheindeckung

André Dochian GmbH



Seebadstraße 2  
15746 Groß Köris  
Tel. 033766/20881  
Fax: 033766/20886

Wir helfen Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung.

**SPREE & HAVEL**

LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

TORNOWER WEG 4  
Telefon: 033766 - 41492

Rentnerinnen und Rentner lassen sich nicht verunsichern, sondern informieren sich und lassen sich helfen.

## Der besondere Ort



Erna und ihr Puppenhaus

„Die alten Puppen, so von ca. 1920, die schauen ganz streng, die haben gar kein Lächeln auf dem Gesicht, und dennoch sind sie schön“, meint Erna Matigka. Ganz anders sehen da schon die aus, die später im VEB Sonni oder Biggi das Licht der Puppenwelt erblickten – die blinzeln freundlich mit ihren Schlafaugen in die große „Puppenstube“ von Erna Matigka. Mehr als 100 Exemplare mit langen Haaren oder kurzer Stoppelfrisur, aus Zelluloid, Porzellan, Plaste und Gips, mit original Spitzenkleid oder im selbstgestrickten Puppenchick, sitzen, stehen, schaukeln oder liegen im Puppenmuseum der fast 80jährigen in der Rankenheimer Straße 8 in Groß Körös. Dazu hat die alte Dame in drei Räumen ihres Hauses noch jede Menge Plüschtiere versammelt – vom traditionellen Teddybären bis zur Didlmaus. Wie all die Puppen und Stofftiere zu ihr gekommen sind? Ihre Leidenschaft für die Spielgefährten der Kindheit hat Frau Matigka erst vor wenigen Jahren entdeckt. Alles begann mit einer Puppe, die ihr die Tochter schenkte, dann brachten Be-

kannte immer wieder welche mit, später kaufte sie sich selber einige im Trödeladen. Eine fand sie völlig verschmutzt auf der Straße, einer andere entdeckte sie mit fehlenden Armen und Beinen und ohne Haare im Nachlass ihrer Schwester. Eine Puppe hat sie förmlich den Zähnen eines Hundes entrissen, sein Herrchen hatte diese ihm als Spielzeug überlassen. Erna Matigka hat ihren geretteten oder wieder entdeckten Geschöpfen neues Leben eingehaucht, hat Puppenkleider gewaschen oder genäht, Arme und Beine befestigt und neue Haare aus brauner Schafwolle geflochten. Die Geschichten von ihren Puppen erzählt die alte Dame übrigens jedem gerne bei Kaffee und Kuchen. Sonnabend ab 11 Uhr ist „Puppenomas Museum“ geöffnet. Erna Matigka hat dann schon das Blümchenporzellan auf den Wohnzimmertisch gestellt und dazu den selbstgebackenen Apfelkuchen. Allerdings wird man dabei beobachtet – aus den braunen, grünen oder blauen Augen vieler Puppenkinder, die nun eine neue Puppenoma haben.

Birgit Mittwoch



## PREISHAMMER

Inh.: Holger Natschke  
Waldstrasse  
15757 Freidorf/Massow

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 09:00–18:00  
Sa: 09:00–13:00

*Kosmetikstudio  
Bodyfeeling*

Inh.: Katrin Schlegel  
Staatlich anerkannte Kosmetikerin

Buchholzerstr. 11  
15755 Teupitz  
03 37 66 / 6 32 94  
01 72 / 600 11 32  
Mo – Fr 9 – 18 Uhr

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
- Braut Make-up
- Kinderschminken
- Beratung
- Nagelmodellage
- Gesundheitsberatung
- Gutscheine
- Verkauf von:
- Rosa Graf/Heitland
- Gehwol

## VIER WÄNDE

MALER- UND RENOVIERUNGSARBEITEN

MARIO MÄRTENS  
MALERMEISTER

TEL./FAX: 03 37 66-4 19 94

MOBIL: 0162 - 262 39 67



*RelaxBodyMassage*  
mobile Wellnessmassage

Anja Muhammed  
Massage &  
Wellnesstherapeutin

Tel. 0175 7543312  
Termine nach Vereinbarung

# 1. Lauf Brandenburger 4-Bahnenpokal und BB-Cup

## War es schon eine Standortbestimmung?

Es ist nun schon Tradition, dass der Brandenburger Landescup mit seinen zwei Wertungen, in Neuendorf in die neue Saison startet.

So war es auch gestern wieder. Nach langer Vorbereitung trafen sich ca. 30 Wehren und ein Feuerwehrsportteam um festzustellen, wer am besten durch den Winter gekommen ist. Sehr erfreulich ist es, dass auch einige „neue“ Mannschaften an der Cup-Serie teilnehmen.

Ich denke, es war noch keine eindeutige Standortbestimmung. Für die meisten Mannschaften war es der erste Start in der neuen Saison. Angefangen bei der allgemeinen Nervosität, die sich aber nach einigen Läufen schnell legte, bis zur Übermotivation junger Mannschaften. Dies ging leider so weit, dass eine Mannschaft, nach zweimaligem Fehlstart, diesen Lauf leider nur außer Konkurrenz absolvieren konnte. Mit genügend Wut im Bauch, liefen sie dann aber im BB-Cup viel besser.

Die Trainer haben gesehen, wo sie ansetzen müssen um die Leistungen ihrer Mannschaften zu verbessern. Trotzdem gab es schon Laufzeiten die man beachten

sollte, vor allem, wenn man berücksichtigt, dass die Saison erst beginnt. Wenn es gelingt diese Leistungen fortzuführen, können wir noch einiges im Cup erwarten.

Gespannt sehen wir dem 2. Lauf, am 05.06.2010 in Gehren, entgegen.

Ein Dankeschön an alle Mannschaften, für die wie immer gezeigte gute Disziplin.

## Ergebnisse der Heimmannschaften:

### Brandenburger 4-Bahnenpokal

Frauen:	Neuendorf	30,13 s	1. Platz
	Teupitz	52,58 s	4. Platz
Männer:	Neuendorf	26,02 s	3. Platz
	Teupitz	31,17 s	10. Platz
	Halbe	D	

### Brandenburg-Cup

Frauen:	Teupitz	28,88 s	2. Platz
	Neuendorf	32,89 s	3. Platz
Männer:	Neuendorf	20,87 s	1. Platz
	Halbe	27,04 s	10. Platz
	Teupitz	27,32 s	12. Platz

E. Schneider, FF Neuendorf

# Gehren, 2. Lauf Brandenburger 4-Bahnenpokal und BB-Cup

Wie immer, war der Wettkampfplatz von den Gastgebern gut vorbereitet. In Gehren werden die Wettkämpfe auf einem Fußballplatz durchgeführt. Darum liegen unter den Platten und Wasserbehältern starke, durchgehende Gummimatten.

Durch den trockenen Boden und das nur langsam versickernde Wasser, gab es schwierige Verhältnisse in diesen Bereichen. Dadurch kam es zu relativ vielen Stürzen, die aber alle ohne Verletzungen blieben.

Der Veranstalter hatte diesmal die Startreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge der bisherigen Gesamtwertung gesetzt, auch keine schlechte Idee.

Das Wetter hatte es aber doch etwas zu gut gemeint. 28 Grad, fast kein natürlicher Schatten. Wer da keinen Pavillon dabei hatte, war schon vor dem Wettkampf geschafft.

Wie immer, begannen auch hier die Frauen mit dem 4 BP. Hier gab es Zeiten im mittleren 30-iger Bereich. Aber der Wettkampf ist erst nach dem letzten Starter beendet, die Frauen aus Neschholz stellten alle bisherigen Ergebnisse mal eben hinten an, trotz einer ungewollten Behinderung durch einen Kampfrichter. Sollte das etwa richtungsweisend für diesen Wettkampftag werden?

Es folgten die Männer im 4BP. Hier deuteten sich die komplizierten Verhältnisse schon an. Es gab fast keine fehlerfreien Abläufe im hinteren Bereich. Demzufolge waren auch die erreichten Zeiten sehr weit gestreut. Aber der letzte Starter stellte alles auf den Kopf.

BB-Cup Frauen: Nach kurzer Pause, zum Aufbau der Pumpen, begannen wieder die Frauen mit dem BB-Cup. Die Zeiten wurden besser, wer war der Beste? Natürlich der letzte Starter.

BB-Cup Männer: Die Zeiten rückten langsam in bessere Bereiche, aber die Schwierigkeiten blieben. Manche kamen besser, manche etwas schlechter durch.

Die Neuendorfer starteten als letzte. Sie führten vor, wie man in den ersten B-Schlauch zwei wunderschöne Kreise legen kann, zeigten wie der Wassertrupp und Maschinist versuchen diese Kreise gerade zu ziehen und es auch fast schafften, die „Spritzer“ trotzdem gut trafen und alles in 22,74s. Ten points! Das lag aber nur am letzten Startplatz und an dem ungeschriebenen Gesetz dieses Wettkampftages, sonst klappt so etwas nicht.

Ein trotzdem schöner Wettkampftag ging zu Ende. Kurz durchgeatmet, ein paar Trainigseinheiten gemacht und wir sehen uns am 19.06.2010 in Neschholz zum 3. Lauf alle wieder.

## Eine kleine Begebenheit am Rande

Moderne Technik ist gut und wir nutzen sie alle. Man sollte doch aber manchmal seine Umgebung beachten. Gedächtnisprotokoll eines Telefonates: Eine Kameradin nach Hause. „Wir haben eine so gute Zeit, dann kommen die sch... Neuendorfer, machen einen Haufen Fehler und gewinnen trotzdem“. Wir wissen, wie es gemeint war und werten es als Lob.

## Ergebnisse unserer Mannschaften:

### Brandenburger 4-Bahnenpokal

Frauen:	Neuendorf	34,32 s	2. Platz
	Teupitz	36,79 s	4. Platz
Männer:	Neuendorf	26,47 s	1. Platz
	Teupitz	34,09 s	10. Platz
	Halbe	52,70 s	17. Platz

### Brandenburg-Cup

Frauen:	Teupitz	30,34 s	2. Platz
	Neuendorf	31,14 s	3. Platz
Männer:	Neuendorf	22,47 s	1. Platz
	Teupitz	23,38 s	3. Platz
	Halbe	30,01 s	17. Platz

E. Schneider, FF Neuendorf



## Zukunft 1 + x in LDS



### Sie sind alleinerziehend – wir sind Ihre starken Partner vor Ort

#### Sie sind:

- ♦ in einer angespannten persönliche Situation
- ♦ ohne Antworten auf Ihre Fragen
- ♦ doppelt gefordert
- ♦ unzufrieden

#### Sie wollen:

- ♦ finanzielle Unabhängigkeit
- ♦ berufliche Anerkennung
- ♦ Vorbild für Ihre Kinder sein
- ♦ Spaß am Leben haben

#### Wir bieten:

- ♦ Beratung und Unterstützung
- ♦ Informationen und Kontakte
- ♦ Vermittlung in Arbeit, Ausbildung oder Praktika
- ♦ Projektarbeiten mit Gleichgesinnten
- ♦ Erfahrungsaustausch

### Eigene Chancen erkennen und nutzen

Standort Lübben

**Simone Großmann**  
Tel.: 03546/ 22 96 63

**Gabriela Heinrich**  
Tel.: 03546/ 22 61 19

Standort Luckau

**Mandy Kräge**  
Tel.: 03544/ 55 71 73

Standort Bestensee

**Andrea Holetzek**  
Tel.: 033763/76128

Standort Königs Wusterhausen

**Marina Schlänger**  
Tel.: 03375/214840

gefördert durch



## Freidorf meets Belfast/Nordirland – Jugendliche erkunden Europa!

Mit dem Abi in der Tasche geht es nun auf in die weite Welt. Tobias Hempler aus dem kleinen Dörfchen Freidorf macht es vor. Pünktlich zum internationalen Kindertag fliegt er für 12 Monate nach Belfast in Nordirland und wird dort in einer der örtlichen Jugendherbergen im organisatorischen und pädagogischen Bereich Erfahrungen sammeln und das Team vor Ort unterstützen.

Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes haben Jugendliche im Alter von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit, einige Monate bis zu einem Jahr im europäischen Ausland zu verbringen. Sie arbeiten dort in sozialen Projekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Kunst, Pädagogik, Umweltschutz, Medienkompetenz, Sport und vieles mehr. Kosten für die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung, ggf. Sprachkurs, sowie Taschengeld und Versicherung werden von der Europäischen Union übernommen bzw. gefördert.

Der Stadtjugendring Königs Wusterhausen unter-

stützt die vom Fernweh geplagten Jugendlichen schon in dem aufreibenden Bewerbungszeitraum und steht auch während des Auslandsaufenthaltes mit Rat und Tat zur Seite.

Erst im Mai 2010 kamen zwei junge Freiwillige nach 10 Monaten Europäischen Freiwilligendienst begeistert und der estnischen Sprache mächtig aus Tallin/Estland zurück.

Von Juli bis August 2010 werden 6 weitere Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ihren Europäischen Freiwilligendienst für 12 Monate beginnen. Drei junge Mädchen brechen nach Holland auf, die anderen drei Freiwilligen werden Estland, Irland und Österreich unsicher machen. Die Anträge sind bereits bewilligt, jetzt geht es nur noch um die Zeugnisse; Abiball, Sachen packen und dann nichts wie los in das aufregende Erwachsenenleben in anderen Kulturen!

Mandy Gnauck

Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V.

### Übersichtlich – Verständlich – Mehrsprachig

kostenlose Versicherungsvergleiche  
(Preis- und Leistung) unter: „[www.hilmarstolpe.de](http://www.hilmarstolpe.de)“  
*Einfacher Sparen geht nicht!*



Einkaufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke  
Berliner Straße 29  
15746 Groß Köris  
Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 09:00 – 18:00  
Sa: 08:00 – 12:00

# GAME- DAY

...mit euren Streetworkern im Jugendclub Groß Körös.



Anmeldung bei Daniel:  
Mobil: 0163- 2563715



Mail: daniel@ksb-lds.de



Jappy: dicker07



## Game Day im Jugendclub

Nach einer kurzen Durststrecke ist es nun wieder soweit. Pünktlich zum Ferienbeginn steht am 08.07. 2010 der Gameday im Jugendclub in Groß Körös an. Geboten werden Spannung, Spiel, Spaß und frisch gegrilltes Abendessen für einen Teilnehmerbeitrag von 2,- €.

Kommen kann jeder Jugendliche – um Anmeldung bei Kathrin Veik-Feldt 01577 29 89 035 oder juko-veik@web.de oder jappy-JuKo wird gebeten.

Organisiert wird der Gameday von der Jugendkoordinatorin Kathrin Veik-Feldt und den Streetworkern Mandy Gnauck (SJR) und Daniel Gensigk (KSB).

## „Gesichter“



Das Gesicht, dass uns im Spiegel entgegenblickt, ist mehr als die Summe aus Augen, Nase, Mund. Es ist Sammelpunkt fast aller Sinnesorgane, einziges international verständliches „Kommunikationsmittel“ und Projektionsfläche unserer Gefühle.

Mit dem Thema „Gesicht“ verbinden sich andere Themen wie Identität, Schönheit, Scham, aber auch Fragen, die unsere Haltung der Welt gegenüber betreffen. In Redewendungen wie „Gesicht zeigen“, „Gesicht verlieren“, „gesichtslos“ kommt dies zum Ausdruck.

Das Projekt „Gesichter“ macht sich zur Aufgabe eine Auseinandersetzung persönlicher Art zu beginnen.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im ab 12 Jahren. Sie kommen einmal wöchentlich über einen Zeitraum von fünf Wochen zusammen und stellen ihre Ergebnisse anschließend mit anderen KünstlerInnen im Herrenhaus Münchehofe aus.

Näheres zu diesem Projekt und den Terminen findet ihr unter [jugendkoordination-schenkenlaendchen.de](http://jugendkoordination-schenkenlaendchen.de).  
Kathrin Veik-Feldt, Jugendkoordination

## Hallo, Kinder!

**Einer kann jeder – Wahrnehmung und Kooperation im Wald**

... so lautet das Motto für die diesjährigen Ferienspiele de BiKuT, die vom 02. bis 06. August 2010 in Halbe stattfinden werden. Unsere „Stammgäste“ kennen den Ort schon. Wir haben uns dort bereits im Sommer 2008 getroffen.

Neben dem Bauen der Waldhütten, Schwimmen im See, Kanufahren und dem Bestücken des Waldwebrahmens gibt es wieder Spiele in und um die Natur. Auch das „Hexenstübchen“ wird wieder eingerichtet. Anmeldungen können bei Birgit Bartl unter 033766-63054 erfolgen.

Ande, Birgit, Katy, Dieter und Sylvia freuen sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.



2010

- 06.03.2010 **Straßenfußball Blossin**  
13.30 Uhr Check in, 14.00 Uhr Start
  - 09.05.2010 **Straßenfußball Senzig**  
13.30 Uhr Check in, 14.00 Uhr Start
  - 20.06.2010 **Freizeitfußballturnier Stadion der Freundschaft KW**  
12.30 Uhr Check in, 13.00 Uhr Start
  - 26.06.2010 **Straßenfußball Schwerin Wiese gegenüber der Feuerwehr**  
13.00 Uhr Check in, 14.00 Uhr Start
  - 10.07.2010 **1.FC ZockRock (Fußball) Nottekanal KW**  
10.00 Uhr Check in, 10.30 Uhr Start
- Daniel Gensigk, Kreissportbund

## Teupitz am See, Ahoi!

Wer Geschichte verkürzt als Vergangenes betrachtet, entzieht sich dem Wert vorhandener Erfahrungen. Die Befassung mit der Historie hat deshalb für unseren Verein eine besondere Bedeutung. Auf die verschiedenen Aspekte soll hier im Detail nicht eingegangen, an einem Beispiel aber deutlich werden, wie Rückbesinnung Zukunftsträchtig sein kann.

Auf das Jahr 1897 geht die Gründung des „Dahme-Jacht-Club“ (DJC) Berlin zurück. Bereits ein Jahr später trafen die ersten beiden Fahrtensegler in Teupitz am See ein. Das verschollene Gästebuch des Hotels und Gasthofes „Zum goldenen Stern“ enthält ihren Eintrag und dokumentiert damit den Beginn einer langen Tradition der Freundschaft der Berliner, Teupitzer und Schweriner Wassersportler. Die einst berühmten Seefeste sind sicher noch den jung gebliebenen Teupitzern und Schwerinern in Erinnerung.

Bereits zur Gründungsversammlung unseres Vereins BiKuT e.V. spielte der Gedanke eine Rolle, wie wir Bewährtes aber „Verschüttetes“ wiederbeleben können. Auch traditionelle Beziehungen zu hautstädtischen Wassersportlern. Aber immer wieder drängten andere Vorhaben nach vorn.

Vor Pfingsten klingelte das Telefon. DJC – Chronist Dieter Leukert signalisierte „genetische Sehnsucht“ des Vereins nach Teupitz am See. Sofort schlüpfen wir in die Gastgeberrolle und der DJC entschloss sich spontan, schon zu Pfingsten dieses Jahres eine Abordnung nach Teupitz zu senden.

In der Ferienanlage „Waldfrieden“ wurden die Segler von Consulea Burkart, jüngst neu in unseren Vorstand gewählt, empfangen. Und da wir hinsichtlich der Bräuche zuvor bei den Schweriner Seglern nachfragten (Danke an Thomas Franke), soll es wohl perfekt gewesen sein.

Der Teupitzer Ortschronist Dr. Lothar Tyb'1 führte am Samstag die Segler durch das geschichtsträchtige Städtchen und faszinierte wie immer bei seinen Führungen durch fundierte Kenntnisse und anregende Bemerkungen. Unsere Gäste erwiesen sich als erstaunlich vertraut mit der Teupitzer Geschichte.

Am Pfingstsonntag flatterten an den Segelbooten, die Kurs auf den „Tuptzer Hafen“ nahmen, festlich die Wimpel. Die „Landgänger“ der kleinen Flotte erhielten Verstärkung durch spontan mit dem Auto ange-reiste DJC-Mitglieder. Wir hatten aus diesem Anlass eine kleine Ausstellung zu den 5 bedeutsamen 100-jährigen Jubiläen in Teupitz am See vorbereitet, die auch jetzt noch zu sehen ist. Bei einem fröhlichen



Begrüßung durch den Teupitzer Bürgermeister Dirk Schierhorn, rechts DJC – Vorsitzender Bern Hopsch, Foto Bernd-Axel Lindenlaub

Frühschoppen, zuvor durch den Bürgermeister, Dirk Schierhorn, eröffnet, überreichten wir Publikationen zur Stadt.

Bern(har)d Hopsch, langjähriger Vereinsvorsitzender des DJC versicherte, wir kommen nun immer wieder. Und weil ein Frühschoppen ohne dabei entstehende Ideen nur ein sinnloses Trinkgelage wäre, verfestigte sich die Absicht des zuvor stattgefundenen Treffens: „Wir werden das Seefest wiederbeleben“.

Das Seefest (immer zum letzten kompletten Juliwochenende) also im Jahr 2011 am 30. und 31. Juli wird 3 „Säulen“ haben. Das nun schon etablierte **Oldiboottreffen** am Ufer des Gästehauses Teupitz am See. Es wurde erfolgreich von seinem Betreiber Stefan Rackmann und anderen ins Leben gerufen und ist bisher in Europa einzigartig. Traditionell fand zu den Seefesten eine **Regatta** statt. Thomas Lande vom Schweriner Segelverein sagte bereits zu, dass sich sein Verein gerne mit ihr am Seefest beteiligt. Und auch das einstige **Schwimmen** zum Waldfrieden wird vom „Tuptzer Hafen“ aus sicher wie einst (damals startete man am „Goldenen Stern), viele Teilnehmer (die ersten haben sich schon gemeldet) und Zuschauer finden. Weitere Details sind noch in der Planung.

**Das Seefest war damals in Teupitz sehr beliebt und lockte viele Besucher an. Wir freuen uns schon auf seine Renaissance, wenn im nächsten Jahr die Sportfreunde vom DJC und Andere mit einem fröhlichen „Teupitz am See, Ahoi“ bei uns eintreffen.**

Hilmar Stolpe, Vorsitzender BiKuT e.V.

## SV Teupitz – Groß Köris F –



**Junioren Fußballer seit dem 05.Mai in neuen Trikots.**

Die Nachwuchskicker des SV Teupitz-Groß Köris, spielen nun endlich in den neuen Trikots, die das CONCORDIA Service Büro Bernd Kubica am Mittwoch den 05.Mai überreichte.

Leider konnten weder die zahlreich anwesenden Eltern, noch das Trainergespann Dirk Kache und Karsten Serocki, die Niederlage gegen die Gäste vom BSC Blankenfelde-Mahlow verhindern.

Trotz besserer Chancen in der 1. Halbzeit ging das Spiel gegen die körperlich leicht überlegenen Gegner mit 0 : 1 verloren.

# Termine



- 03.07.2010**      **Bauernmarkt mit Spiel und Spaß**  
11:00 Uhr      **Münchehofe**
- 03.07.2010**      **Rosenbaum in Klein Köris**  
14:00 Uhr      **Klein Köris, Anglergelände; Veranstalter: Heimatverein Klein Köris**
- 03.07.2010**      **Backofenfest**  
14:00 Uhr      **Groß Köris, am Backofen (Sputendorfer Straße);  
Veranstalter: Anglerverein Groß Köris e.V.**
- 04.07.2010**      **Kunstradfahren**  
10:00 Uhr      **Märkisch Buchholz, Veranstalter SV Grün/Weiß Märkisch Buchholz**
- 08.07.2010**      **GameDay**  
16:00 Uhr      **Schwerin, Jugendkoordination im Amt Schenkenländchen, Birkenstr. 12, 15755 Schwerin**
- 09.07.2010**      **Live am Tonsee**  
19:00 Uhr      **Klein Köris, Live Musik mit den Blind Bankers**
- 10.07.2010**      **35. Traditionsturnier des Fußballvereins Klein Köris**  
14:00 Uhr
- 11.07.2010**      **Fahrt über den Teupitzsee „Gastronomie gestern und heute“**  
10:30 Uhr      **mit Herrn Dr. Lothar Tyb 1  
Teupitz, Markt, Dahmeschiffahrt**
- 23.-24.07.2010**      **Schützenfest**  
                    **Teupitz, Fontanepark. Veranstalter: Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.**
- 23.–25.07.2010**      **Traditionelles Oldieboote-Treffen in Teupitz OT Neuendorf**  
                    **Teupitz, 3 tolle Tage auf dem Relax Campingplatz in Teupitz OT Neuendorf.**
- 31.07.2010**      **Neptunfest im Schwalbennest**  
14:00 Uhr      **Groß Köris, Pension „Schwalbennest“, Karbuschsee 4, 15746 Groß Köris,  
Tel.: 033766/62940**
- 21.08.2010**      **Cocktail-Grill-Party am See**  
18:00 Uhr      **Schwerin, Wiesencafe, Seestraße 57, 15755 Schwerin; Tel.: 033766/41034  
Preis inkl. aller Leistungen: 18 € / Erw., 7 € / Kind**
- 28.08.2010**      **2. Trödelmarkt**  
12:00–16:00 Uhr      **Schwerin, an der Feuerwehr**

Sollte Ihre Veranstaltung nicht aufgeführt sein, teilen Sie uns doch bitte rechtzeitig – mindestens einen Monat vorher – den entsprechenden Termin mit, damit wir ihn in diese Liste mit aufnehmen können. Der Verein übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Kurzfristige Änderungen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter. Haftungsansprüche gegen dem Verein, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Bürgerverein Schenkenland, Seestr. 50b, 15755 Schwerin, Email: [bv-schenkenland@t-online.de](mailto:bv-schenkenland@t-online.de), Ausgabe 07/2010

## Amtsausschuss beschließt „OBVO“

Bei der OBVO handelt es sich um die Ordnungsbehördliche Verordnung des Amtes Schenkenländchen über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Früher nannte man diese Art einer Verordnung „Polizeiverordnung“. Heute geht es etwas ziviler zu, der Titel hört sich allerdings sehr bürokratisch an.

Die OBVO regelt das Zusammenleben der Menschen im Amt Schenkenländchen. Da stehen Dinge drin, von denen manch einer sagt, das sei doch wohl selbstverständlich. Es wäre schön, wenn alle Bürgerinnen und Bürger so denken und vor allem „handeln“ und sich entsprechend „verhalten“ würden. Dann brauchte man die OBVO nicht.

Aber so ideal ist das Zusammenleben leider nicht. Deshalb gibt es diese Verordnung mit interessanten Regelungen zu: Allgemeinem Verhalten, Schutz von Verkehrsflächen und Anlagen, Verunreinigungen, Reinigen von Kraftfahrzeugen, Plakatieren, Tierhaltung, Hausnummern und zum Abbrennen von offenem Feuer.

Und natürlich enthält die OBVO auch Vorschriften darüber, wie bei Verstößen zu verfahren ist: es ist ein Bußgeldkatalog angefügt. Meist handelt es sich um von/bis Beträge, die je nach Schwere des Falles angewendet werden können.

Die OBVO wurde von der Arbeitsgruppe Organisation des Amtsausschusses in drei Sitzungen intensiv beraten.

Es gab Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der Verwaltung aufgrund der Erfahrungen mit der OBVO oder wegen Gesetzesänderungen in der Vergangenheit. Die Verordnung wurde rechtlich und redaktionell überarbeitet, dabei musste sich die Arbeitsgruppe z.B. durch das Gestrüpp der europäischen, bundes- und landesgesetzlichen Regelungen beim Immissionsschutz kämpfen.

Die Regelungen über das Abbrennen von offenem Feuer wurden entbürokratisiert. In vielen Fällen muss nun kein Antrag mehr gestellt werden – wenn die in der OBVO genannten Voraussetzungen eingehalten werden. Da nicht alle ergänzenden Vorschriften z.B. über Lärmschutz in die OBVO aufgenommen werden können, wurde der OBVO ein Merkblatt beigelegt, in dem auf weiterführende Vorschriften, z.B. in Sachen Kfz-Reinigung oder Ruhezeiten verwiesen wird.

Mit der OBVO kann beispielsweise nur das Autowaschen auf öffentlichen Straßen, Wegen

und Plätzen verboten werden, das Wasserhaushaltsgesetz verbietet aber auch das Waschen auf Privatgelände – wenn z.B. kein Ölabscheider vorhanden ist. Für Kinderspielfläche wurde eine Möglichkeit zur individuellen Gestaltung der Platzordnungen durch die Amtsgemeinden eingefügt.

Für Lärmschutzbestimmungen sollte allen Amtsgemeinden eine Mustersatzung vorgelegt werden. Dies scheiterte daran, dass das zuständige brandenburgische Ministerium dafür bisher keine Verordnungsermächtigung geschaffen hat.

Die OBVO wurde am 6. 5. 2010 vom Amtsausschuss beschlossen und im Amtsblatt Nr.12 veröffentlicht. Sie kann im Internet abgerufen werden (<http://www.amt-schenkenlaendchen.de/rechtsgrundlagen>) oder im Amt samt dem dazugehörigen Merkblatt abgeholt werden.

Axel Lindenlaub

*Riese Reisen*  
*2010*  
*Tagesfahrten, Mehrtagesfahrten, Angelreisen*  
*Klein Körös*  
*033766 63118*  
*Gern schicken wir Ihnen unser Katalog zu*

The advertisement features a black and white photograph of a white bus with 'Riese Reisen' written on its side, parked on a snowy road. In the background, there is a scenic view of a lake and snow-capped mountains. The text is overlaid on the image in a stylized, cursive font.

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

### in Groß Körös

Heinz Gehrman am 2. Mai zum 79.  
Elli Herrmann am 3. Mai zum 87.  
Egon Krause am 3. Mai zum 73.  
Margerete Richter am 4. Mai zum 90.  
Hartmut Hirsch am 5. Mai zum 71.  
Heinz Nitsche am 5. Mai zum 92.  
Dagmar Radwer am 5. Mai zum 72.  
Sonja Schwaldt am 5. Mai zum 78.  
Margot Möbius am 7. Mai zum 85.  
Gertrud Graßmann am 9. Mai zum 79.  
Veronika Tinius am 9. Mai zum 70.  
Renate Parnack am 12. Mai zum 70.  
Horst Tyralla am 12. Mai zum 82.  
Paula Bunke am 13. Mai zum 77.  
Arnold Hermann am 13. Mai zum 77.  
Gisela Mrotzek am 14. Mai zum 80.  
Heinz Hoffmann am 16. Mai zum 72.  
Hildegard Urban am 17. Mai zum 91.  
Walter Grimm am 18. Mai zum 81.  
Heini Mudrio am 23. Mai zum 81.  
Gertraud Lehnert am 26. Mai zum 80.  
Hannelore Witt am 30. Mai zum 74.  
Heinz Nagel am 28. Mai zum 74.  
Rosemarie Pöhle am 3. Juni zum 84.  
Erwin Mikolaiczky am 4. Juni zum 81.  
Maria Hahn am 5. Juni zum 83.  
Herbert Schwerdtfeger am 5. Juni zum 76.  
Rita Wuttke am 5. Juni zum 78.  
Helmut Bunke am 6. Juni zum 81.  
Hildegard Mieles am 7. Juni zum 75.  
Reinhilde Vettters am 8. Juni zum 83.  
Günter Böttcher am 9. Juni zum 85.  
Dora Lemm am 9. Juni zum 73.  
Hans-Werner Mewes am 14. Juni zum 70.  
Ingeborg Langer am 16. Juni zum 74.  
Werner Dr. Wendland am 16. Juni zum 95.  
Waltraut Witt am 18. Juni zum 75.  
Ursula Stautmeister am 19. Juni zum 70.  
Lisette Zunkel am 19. Juni zum 89.  
Wilfried Weidner am 21. Juni zum 70.  
Hans-Ulrich Keller am 24. Juni zum 77.  
Lothar Tretschoks am 25. Juni zum 71.  
Marianne Michaelis am 27. Juni zum 90.  
Eleonore Dieu am 30. Juni zum 75.  
Waltraut Jungmann am 2. Juli zum 80.  
Max Bothke am 4. Juli zum 89.  
Erna Bürst am 4. Juli zum 83.  
Ingeburg Lenz am 5. Juli zum 82.  
Margot Thomalla am 6. Juli zum 75.  
Rita Stiehl am 7. Juli zum 72.  
Wilfried Schönfeld am 10. Juli zum 80.  
Willi Janetzki am 13. Juli zum 78.  
Lothar Schmidt am 16. Juli zum 76.  
Luise Roggan am 17. Juli zum 84.  
Marianne Orłowski am 18. Juli zum 76.  
Norbert Dr. Voigt am 21. Juli zum 70.  
Erna Mattigka am 23. Juli zum 79.  
Irmgard Kubitzka am 24. Juli zum 93.  
Erika Rennert am 25. Juli zum 74.  
Gunter Wächtler am 25. Juli zum 76.  
Gerda Gransow am 29. Juli zum 80.  
Charlotte Binder am 30. Juli zum 86.



Walter Leistikow am 12. Juli zum 81.  
Irmgard Drechsel am 13. Juli zum 70.  
Ursula Schmidtke am 22. Juli zum 76.

### in Klein Körös

Günther Dornbusch am 3. Mai zum 83.  
Gisela Urban am 4. Mai zum 71.  
Klaus Virchow am 7. Mai zum 71.  
Arno Ziehe am 16. Mai zum 85.  
Christel Masch am 19. Mai zum 76.  
Rita Schilke am 25. Mai zum 74.  
Milda Kube am 26. Mai zum 88.  
Käthe Leger am 29. Mai zum 83.  
Elisabeth Kasprick am 3. Juni zum 83.  
Hans Richter am 5. Juni zum 77.  
Rudolf Pätzold am 9. Juni zum 74.  
Franz Pusali am 9. Juni zum 78.  
Ruth Schenk am 9. Juni zum 74.  
Heinz Märten am 11. Juni zum 71.  
Klaus Sella am 19. Juni zum 70.  
Johanna Weiß am 21. Juni zum 79.  
Christa Raschpichler am 23. Juni zum 74.  
Annemarie Minkwitz am 26. Juni zum 76.  
Charlotte Dahlmann am 30. Juni zum 82.  
Edith Kotzke am 2. Juli zum 74.  
Annemarie Hoffmann am 9. Juli zum 70.  
Gerhard Wistuba am 15. Juli zum 83.  
Martha Demand am 22. Juli zum 88.  
Ruth Mielke am 22. Juli zum 70.  
Hildegard Pohl am 22. Juli zum 82.  
Günter Nöldner am 24. Juli zum 75.  
Renate Kunze am 27. Juli zum 72.  
Gerhard Möller am 27. Juli zum 76.  
Horst Zander am 31. Juli zum 72.

### in Löpten

Werner Hildebrandt am 8. Mai zum 70.  
Margarete Woblick am 12. Mai zum 73.  
Ina Beyer am 14. Mai zum 75.  
Margret Volz am 23. Mai zum 70.  
Elli Häuser am 30. Mai zum 78.  
Josef Kuzniak am 31. Mai zum 71.  
Waltraut Altmann am 13. Juni zum 71.  
Regina Schulze am 23. Juni zum 71.  
Gerhard Ludwig am 29. Juni zum 75.  
Heinz Titze am 8. Juli zum 81.  
Rita Konetzky am 14. Juli zum 73.  
Gerhard Beyer am 27. Juli zum 78.  
Joachim Krüger am 28. Juli zum 77.

## in Schwerin

Elfriede Bulisch am 1. Mai zum 73.  
Bodo Gawron am 2. Mai zum 71.  
Ilse Bulicke am 3. Mai zum 88.  
Isolde Weißflog am 4. Mai zum 71.  
Margarete Kaiser am 6. Mai zum 85.  
Helga Schultze am 7. Mai zum 70.  
Karl-Heinz Kasper am 8. Mai zum 70.  
Bärbel Janetzki am 17. Mai zum 71.  
Käthe Vorisek am 17. Mai zum 83.  
Elli Klicks am 18. Mai zum 73.  
Axel Lauth am 22. Mai zum 75.  
Knut Röntz am 22. Mai zum 71.  
Vera Dietrich am 25. Mai zum 76.  
Friedrich Blessig am 27. Mai zum 71.  
Irene Bulisch am 27. Mai zum 73.  
Margot Wille am 28. Mai zum 76.  
Johanna Schwarz am 1. Juni zum 82.  
Wolfgang Jungk am 2. Juni zum 80.  
Erna Luban am 3. Juni zum 82.  
Ilse Wozniak am 5. Juni zum 74.  
Waltraud Kögel am 14. Juni zum 94.  
Gerda Klein am 20. Juni zum 72.  
Anni May am 23. Juni zum 70.  
Horst Bernow am 24. Juni zum 90.  
Waltraud Exler am 25. Juni zum 75.  
Peter Ullmann am 25. Juni zum 75.  
Rudolf Lipert am 28. Juni zum 79.  
Arno Uhlmann am 29. Juni zum 76.  
Inge Gläß am 30. Juni zum 76.  
Adelheid Klosa am 30. Juni zum 87.  
Ursula Gehrke am 1. Juli zum 83.  
Alfred Kubel am 3. Juli zum 78.  
Peter Rüger am 7. Juli zum 72.  
Elfriede Hoffmann am 10. Juli zum 76.  
Bernd Sondermann am 11. Juli zum 70.  
Eva-Maria Sondermann am 11. Juli zum 70.  
Annemarie Hanuschek am 18. Juli zum 80.  
Kurt Klauke am 20. Juli zum 83.  
Werner Krüger am 20. Juli zum 78.  
Ilse Müller am 20. Juli zum 85.  
Johannes Lande am 24. Juli zum 87.  
Anna Nork am 27. Juli zum 80.  
Kurt Kietz am 28. Juli zum 86.

## in Teupitz

Gerhard Lucka am 1. Mai zum 76.  
Brigitte Döge am 3. Mai zum 76.  
Ingrid Zopf am 4. Mai zum 71.  
Barbara Löwe am 5. Mai zum 71.  
Rosemarie Bredow am 6. Mai zum 72.  
Helga Zimdahl am 7. Mai zum 72.  
Hans Zalter am 8. Mai zum 71.  
Ingrid Hülse am 9. Mai zum 71.  
Renate Pertsch am 9. Mai zum 70.  
Gisela Wonde am 9. Mai zum 73.  
Fritz Flaschmann am 10. Mai zum 80.  
Charlotte Kimm am 12. Mai zum 75.  
Gunter Luck am 15. Mai zum 72.  
Alf Rimmelpacher am 22. Mai zum 76.  
Gisela Schultz am 23. Mai zum 74.

Günter Mälitz am 24. Mai zum 70.  
Irmgard Schmidt am 24. Mai zum 72.  
Wolfgang Löwe am 26. Mai zum 71.  
Irmgard Massilge am 29. Mai zum 80.  
Jürgen Rogalla am 30. Mai zum 73.  
Hedda Roederer am 31. Mai zum 70.  
Margot Johne am 1. Juni zum 83.  
Erika Benecke am 5. Juni zum 70.  
Heinz Benecke am 8. Juni zum 75.  
Hannelore Kohlhase am 14. Juni zum 71.  
Joachim Nippe am 15. Juni zum 70.  
Gudrun Schütz am 16. Juni zum 71.  
Kurt Dr. Wollenhaupt am 18. Juni zum 80.  
Elfriede Krüger am 22. Juni zum 83.  
Irene Schultze am 22. Juni zum 71.  
Manfred Appel am 24. Juni zum 73.  
Hildegard Manke am 25. Juni zum 87.  
Dietrich Raddatz am 27. Juni zum 70.  
Gerda Beier am 28. Juni zum 81.  
Monika Garbotz am 29. Juni zum 70.  
Kurt Nitsche am 7. Juli zum 71.  
Brunhilde Peschke am 8. Juli zum 76.  
Werner Ziemann am 8. Juli zum 73.  
Inge Lehmann am 9. Juli zum 73.  
Manfred Bötzer-Wohlgemuth am 14. Juli zum 72.  
Erika Wojtkowiak am 18. Juli zum 85.  
Christel Zalter am 27. Juli zum 71.  
Karl-Heinz Knaute am 28. Juli zum 76.

## in Egsdorf

Ruth Mudrack am 15. Juni zum 80.  
Werner Röder am 15. Juni zum 74.  
Eva Seitz am 27. Juni zum 73.  
Magdalene Marx am 29. Juni zum 79.  
Ingrid Urban am 4. Juli zum 70.  
Christiane Karusseit am 16. Juli zum 74.  
Margot Kuhl am 20. Juli zum 75.  
Ilse Flaschmann am 27. Juli zum 77.  
Karlheinz Urban am 29. Juli zum 76.

## in Neuendorf

Ilse Garske am 1. Mai zum 81.  
Walter Martin am 6. Mai zum 81.  
Erna Schulze am 7. Mai zum 88.  
Horst Jabczynski am 9. Mai zum 75.  
Renate Becker am 11. Mai zum 71.  
Ursula Jabczynski am 3. Juni zum 76.  
Hildegard Martin am 13. Juni zum 80.  
Irma Reichert am 17. Juni zum 81.  
Elli Breuer am 12. Juli zum 79.

## in Tornow

Dietrich Joppich am 2. Mai zum 80.  
Wally Laurisch am 5. Mai zum 73.  
Anna Schütze am 5. Mai zum 86.  
Klaus-Dieter Albrecht am 12. Mai zum 73.  
Reinhold Jäger am 15. Mai zum 78.  
Gerhard Schulz am 16. Mai zum 75.

Christel Rödiger am 17. Mai zum 72.  
 Elvira Abend am 27. Mai zum 78.  
 Horst Engelmann am 1. Juni zum 72.  
 Martha Gerlach am 11. Juni zum 73.  
 Erika Lasogga am 18. Juni zum 71.  
 Edith Paschke am 18. Juni zum 80.  
 Klaus-Dieter Finkert am 22. Juni zum 71.  
 Ursula Dr. Schubert am 23. Juni zum 77.  
 Marlies Winkler am 23. Juni zum 74.

Margarete Parnack  
 Joachim Lüdtke  
 Heinz Guhlke  
 Eckehart Henicke  
 Max Kummnik  
 Heinz Rödiger  
 Wolfgang Manthe  
 Gisela Henicke

am 24. Juni zum 86.  
 am 27. Juni zum 77.  
 am 28. Juni zum 75.  
 am 1. Juli zum 75.  
 am 9. Juli zum 78.  
 am 12. Juli zum 76.  
 am 15. Juli zum 71.  
 am 30. Juli zum 70.

## Wir begrüßen in unserer Mitte



### in Groß Körös

Tristan König am 24.05.2010  
 Juliane Hielscher am 19.05.2010  
 Florian Frederic Emanuel Meyer am 28.02.2010

### in Schwerin

Jonah Willy Winzig am 17.03.2010

### in Löpten

Leon Rades am 09.02.2010

### in Teupitz

Emily Bandke am 23.05.2010  
 Lena Treffke am 08.03.2010  
 Niklas Benjamin Weinel am 11.02.2010

## In stiller Anteilnahme



### in Groß Körös

Erich Rademann geb. 12.05.1939 gest. 02.02.2010  
 Martin Stiehl geb. 11.05.1939 gest. 10.03.2010  
 Fritz Feldner geb. 04.06.1918 gest. 17.03.2010  
 G. Pfannschmidt geb. 14.02.1944 gest. 04.04.2010  
 Edith Dreger geb. 17.09.1925 gest. 05.04.2010  
 Gerhard Lüdecke geb. 20.07.1951 gest. 05.04.2010  
 Johanna Kroll geb. 08.12.1913 gest. 08.04.2010  
 Hildegard Paulinyi geb. 14.05.1917 gest. 11.04.2010  
 Rudolf Schenk geb. 01.01.1922 gest. 13.05.2010

Manfred Fender geb. 14.01.1931 gest. 10.04.2010  
 Wolfram Möbis geb. 02.12.1936 gest. 20.05.2010  
 Adelheid Klosa geb. 30.06.1923 gest. 04.06.2010

### in Neuendorf

Lieselotte Koch geb. 17.11.1921 gest. 24.03.2010

### in Tornow

Frida Pretze geb. 26.11.1927 gest. 07.04.2010  
 Heinz Abend geb. 16.10.1928 gest. 23.04.2010

### in Schwerin

H. Hanuschek geb. 21.07.1927 gest. 07.02.2010  
 Anneliese Müller geb. 07.09.1928 gest. 09.03.2010  
 Gertrud Katstein geb. 03.01.1924 gest. 09.04.2010

### in Teupitz

Christiane Mälitz geb. 26.09.1944 gest. 27.05.2010

Jede Fahrt ein Erlebnis.  
Der neue SEAT Exeo ST.



Ab 23.390,- €\*



automat

Selbe exklusive Ausstattung, überzeugende Fahrdynamik und das komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.

Serienmäßig mit 3-Zonen-Climatronic mit automatischem Umluftsystem, Audiosystem „Alegro“ mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seltenairbag vorn u.v.m.

Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

\* Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8–11,3 l/100km; außerorts: 4,5–6,4 l/100km; kombiniert: 5,7–8,2 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 149–192 g/km.

Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

**Autohaus A 13 GmbH**

Wustrickweg 1, 15755 Schwerin  
Tel: (03 37 66) 6 22 22, Fax: (03 37 66) 6 22 23  
mail@aha13.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:  
Auto-Lange GmbH & Co.KG

PKF 192



**RESTAURANTSCHIFF „KLABAÜTERMANN“**

15746 Groß Köris / Seeladestraße

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 12:00 Uhr

Internet: [www.gam-klabaütermann.com](http://www.gam-klabaütermann.com)

Das Schiffsteam freut sich auf Ihren Besuch!



**David Bienge**

Holz- u. Trockenbau  
Carpport

Einbau von Fenster u. Türen  
Komplettabriss

Holz- und Bautenschutz

**Tel. 0162/1003281**

Fax. 033766/21074

Pätzer Straße 2, 15746 Groß Köris

**HEM-Tankstelle**

**Uwe Kulesa**

Buchholzer Straße  
15755 Teupitz  
Tel.: 033766 / 42 15 0  
Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... **HEM**

**Debeka**

Versichern • Bausparen

Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil

**Uwe Görg**

Bezirksbeauftragter  
Versicherungsfachmann (BWW)

Teupitzer Höhe 75, 15755 Teupitz

Tel. (03 37 66) 2 07 28

Fax (03 37 66) 2 07 29

Mobil (01 60) 97 36 63 43

Meisterbetrieb

**Tischlerei**

Ulf Skowronski

- Fenster & Türen
- Möbelbau
- Spezialanfertigungen

[www.tischlerei-skowronski.de](http://www.tischlerei-skowronski.de)

**colourmebeautiful**

Farb- Stil- Imageberatung

CMB IMAGE CONSULTANT

DR. DAGMAR BOTHE

Weydinger Str. 14-16 - 10178 Berlin-Mitte  
jetzt auch in Teupitz - Neuendorf

Tel.: 030 - 688 44 76

Tel.: 033766 - 21637

[www.bothe-image.de](http://www.bothe-image.de)

Mobil: 0179 1047856



**Bootsverleih & Hafenbetrieb**

Bootsverleih  
Baumaschinen-  
vermietung  
Landschafts- u.  
Gebäudeservice

**Hans-Joachim Kaubisch**

15755 Teupitz • Markt 16

Tel. (03 37 66) 62 496

Fax (03 37 66) 21 971

Mobil (01 72) 3 85 74 85

[www.dahme-schiffahrt-teupitz.de](http://www.dahme-schiffahrt-teupitz.de)

**AUTOTEILE**

**SM**

**+ZUBEHÖR**

**15746 Groß Köris**

Berliner Straße 27

Telefon (03 37 66) 2 13 66

Telefax (03 37 66) 2 13 68

e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de

**15806 Zossen**

Berliner Chaussee 78

Telefon (0 33 77) 30 23 72

Telefax (0 33 77) 30 35 27

**14943 Luckenwalde**

Belitzer Tor 14

Telefon (0 33 71) 63 69 63

Telefax (0 33 71) 63 69 64



**Zuschnitt und Verkauf von Bauholz**

- Bretter
- Bohlen
- Kanthölzer
- Terrassen- und Stegbeläge

**Holzschutzbehandlung**

**Lohnschnitt**

**Mobilsägearbeiten**

Bernd Jabczynski  
Mittelmühler Weg 3  
15755 Neuendorf

Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097

**PARTYSERVICE**  
"KÖSTLICHER GENUSS"

Maik Knauth

Baruther Str. 13  
15755 Teupitz

Telefon 0 337 66 7 62 491  
Mobil 0 174 / 90 47 235



**Maud Henrichs**  
Heilpraktikerin

Therapiescheune Egsdorf  
Chausseestraße 8 - Teupitz-Egsdorf  
Telefon: 033 766 - 21 424

**Therapiescheune - Egsdorf**

Chausseestraße 8 -15755 Teupitz-Egsdorf

Prävention – Beratung – Therapie

Psychotherapie B. Bartl 033766 -216 87  
Logopädie E. Hart 033766 -211 76  
Heilpraktik M. Henrichs 033766 - 214 24  
B. Ehrhardt 033766 - 413 19  
Kurse und Gruppen 033766 – 214 19  
www.therapiescheune-egsdorf. de

*Praxis für  
Naturheilkunde*



**Bettina Ehrhardt**  
Heilpraktikerin

Chausseestr. 8  
15755 Teupitz OT Egsdorf  
Tel. 033766 41 390  
www.naturheilkunde-mit-herz.de



Heilpraktikerin  
*Ulrike Lindner*  
Barutherstr. 14  
15755 Teupitz  
Tel.: 033766 / 21 019  
Homöopathie und Massage  
Termine nach Vereinbarung

Impressum: Herausgeber: Gemeinde 15755 Schwerin - V.i.S.d.P. Heinz Gode; Gemeinde 15755 Groß Köris - V.i.S.d.P. Marco Kehling; Stadt 15755 Teupitz - V.i.S.d.P. Dirk Schierhorn. Postadresse: Markt 9; 15755 Teupitz

Druck: Geesenberg Druck e.V., Buchholzer Str. 21, 15755 Teupitz, Tel.: 033766 - 66342, www.geesenberg.de

Für die Richtigkeit der Angaben in den Texten sind die Verfasser verantwortlich. Druckfehler und Irrtümer bitten wir zu entschuldigen.